

SEITE 2  
IHRE ZUFRIEDENHEIT, UNSER ZWECK: TEILEN SIE UNS IHRE MEINUNG MIT



SEITE 9  
ADVENTSBASAR IM SCHULHAUS MOOSMATT



SEITE 13  
DER CEVI URDORF STELLT SICH VOR



Philipp Frei, Leiter der kommunalen Regiebetriebe, und seine Mitarbeiter warten auf ihren nächsten Winterdiensteinsatz.

## WINTERDIENST: URDORF KOMMT MIT WENIG SALZ AUS

**Wenn es schneit, müssen die Strassen in zwei, drei Stunden vom Schnee befreit sein. Der Urdorfer Winterdienst ist ausserhalb der Arbeitszeiten in zwei Pikettgruppen eingeteilt. Ein Blick in die Organisation dieser anspruchsvollen Aufgabe.** Text und Foto: Flavio Fuoli

Eines halten Philipp Frei, Leiter der kommunalen Regiebetriebe, und sein Stellvertreter, Thomas Meier, gleich zu Beginn fest: «Der klassische Winterdiensteinsatz besteht zu über 80 Prozent aus den Salzeinsätzen und nur ein verschwindend geringer Teil aus Schneeräumung.» Meistens liege nur ein «Flümlü» Schnee, da reiche das Salz bei weitem aus.

Organisatorisch ist der Urdorfer Winterdienst in zwei Gruppen eingeteilt. Frei und Meier stehen je einer fünfköpfigen Gruppe vor, die zwischen Anfang November und Ende März abwechselnd von Freitag bis Freitag jeweils auf Pikett ist. Und natürlich auch nach der Saison, sollte es im April nochmals schneien. Eine Fünfergruppe rückt mit vier Fahrzeugen aus, während ein Mitarbeiter die öffentlichen Treppen von Schnee und Eis befreit. Hat es stark geschneit, das heisst mindestens fünf Zentimeter, werden zusätzlich die Verkehrsinseln freigeschaufelt. Dies ist in der Regel reine Handarbeit.

Philipp Frei präzisiert: «Die Einsätze der Fünfergruppen erfolgen ausserhalb der Arbeitszeit und an Wochenenden.» Während der regulären Arbeitszeit leisten auch die Mitarbeiter Winterdienst, die nicht auf Pikett sind. «Ein Einsatz sollte nicht länger als zwei bis drei Stunden dauern», ergänzt Thomas Meier. «Sobald wir jedoch Schnee räumen müssen, dauert es länger und manchmal muss man auch wieder von vorne beginnen. Einzig zwischen 24 Uhr und 3.30 Uhr wird aufgrund der Nachtruhe auf einen Einsatz verzichtet. Obschon wir nach fixen Routenplänen fahren, verlaufen die Einsätze auch mal anders als geplant: Die Wettersituation ändert sich oder ein Fahrzeug fällt aus, dann müssen wir uns ganz spontan der Situation anpassen», fügt Frei an.

In Urdorf wird mit acht bis zehn Gramm Salz pro Quadratmeter dem Schnee und Eis zu Leibe gerückt. Das ist wenig, reicht aber bei einem durchschnittlichen Einsatz. Man schaue dabei selbstverständlich auch auf die Ökologie, versichern die beiden. Allerdings müsse man die Strassen schwarz räumen, dies aus versicherungstechnischen Gründen, weil die Gemeinde als Eigentümerin der Strassen unter gewissen Voraussetzungen auch haftbar sei.

### «EIN ANSPRUCHSVOLLER JOB»

Es ist, wie so oft beim öffentlichen Dienst, nicht immer einfach, allen Bedürfnissen der Einwohnerschaft gerecht zu werden. Thomas Meier: «Der Winterdienst ist manchmal eine Aufgabe im Spannungsfeld, die einen wollen mehr Räumung, die anderen weniger.» Zudem ist die Aufgabe auch unberechenbar. «Der Winter hält sich nicht an eine Zeitangabe», so Frei. Manchmal erfolge der Wintereinbruch um vier Uhr in der Früh, manchmal zu Beginn der Rushhour.

Der Aufruf zum Winterdienst erfolgt vom Kanton aus beim jeweiligen Einsatzleiter. «Das heisst aber nicht, dass wir dann automatisch alle aufbieten», erklärt Frei. «Der Einsatzleiter geht nach dem Anruf des Kantons auf eine Kontrollfahrt, fährt dabei die neuralgischen Punkte auf dem Gemeindegebiet ab und entscheidet dann aufgrund des Strassenzustandes, ob man in Urdorf ebenfalls ausrückt. Der Kanton betreut eben auch höhere Gebiete, wie etwa Utiikon.» Die Urdorfer rücken somit bis zu einem Drittel weniger aus als der Kanton. Priorität haben dabei die Buslinien, dann die steilen Strassen und schliesslich die Quartierstrassen. Pro Saison verbraucht man in Urdorf im Schnitt 40 Tonnen Salz.

### FÄLLT VIEL SCHNEE, HELFEN DIE LANDWIRTE

Der Urdorfer Winterdienst verfügt über drei Kleintraktoren zum Salzen der Trottoirs. Für die Strassen steht ein imposanter grosser Traktor mit Streuer und Pfadschlitten bereit. Bei einem Grosseinsatz, also wenn es stark geschneit hat und man pfeilen muss, unterstützen zwei Urdorfer Landwirte und ein Urdorfer Getränkehändler die Gemeinde mit ihren Traktoren.

Wer das Winterhalbjahr über Pikett-Dienst leistet, erhält dafür eine Bereitschaftsentschädigung. Der Mitarbeiter hat die Vorgabe, innert einer halben Stunde nach dem Aufgebot auf dem Fahrzeug zu sitzen und auszufahren. Philipp Frei: «Die Einsatzleiter sind auf die Zuverlässigkeit und die Seriosität der Mitarbeiter angewiesen. Wir sind ein sehr eingespieltes Team, können dadurch jeweils sehr schnell und unkompliziert auf neue Situationen reagieren.»

Haben sich die Winter in den letzten Jahren verändert, spürt man die Klimaerwärmung? Thomas Meier, seit 25 Jahren bei den Regiebetrieben, zögert: «Schwierig zu sagen. Aber der Winter kommt später. Früher waren wir schon im November unterwegs, heute vielfach erst im Februar oder März. Wie auch immer, Wetter, Pikett und der Einsatz machen uns nicht mehr nervös. Als alte Hasen gehen wir es aber sicher ruhiger an, als zu Beginn, wo wir noch jünger waren.»



VORSCHAU AUF DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM MITTWOCH, 10. JUNI 2020



www.urdorf.ch

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 10. Juni 2020 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Zentrum statt. Die Einladung und die Traktandenliste werden am Donnerstag, 7. Mai 2020 in der Limmattaler Zeitung und gleichzeitig auf der Webseite der Gemeinde Urdorf publiziert. Die Weisung kann ab Dienstag, 26. Mai 2020 auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch), unter der Rubrik „Behörden“ – „Gemeindeversammlung“, heruntergeladen und bei Bedarf mit einem Newsletter-Abonnement digital abonniert werden. Falls Sie die Weisung per Post wünschen, können Sie diese auf unserer Webseite, über den Online-Schalter, anfordern: als Einzelbestellung oder im Abonnement.

JAHRESRÜCKBLICK UND –AUSBLICK DES GEMEINDERATES



www.urdorf.ch

Als traditioneller Bestandteil des politischen Lebens der Gemeinde Urdorf hat die Gemeindepräsidentin, Sandra Rottensteiner, an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 auf das Jahr 2019 zurück- und auf das neue Jahr vorausgeschaut. Den vollständigen Jahresrückblick und -ausblick des Gemeinderates finden Sie auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch) unter den Newsmeldungen, Rubrik „Politik/Projekte“.

VERSCHIEDENE STATISTIKEN DES JAHRES 2019 LIEGEN VOR



www.urdorf.ch

In den vergangenen Tagen wurden auf der Webseite der Politischen Gemeinde die Einbürgerungsstatistik, die Betriebsstatistik sowie die Baustatistik des Jahres 2019 publiziert. Diese finden Sie unter der Rubrik „Über Urdorf / Aktuelles / Neuigkeiten“.

## JUGENDTREFF IM ZENTRUM DER AKTUALISIERTEN JUGENDSTRATEGIE

In diesem Jahr lanciert die Politische Gemeinde einen Jugendtreff und wird mit Jugendarbeitern vor Ort die Urdorfer Jugendlichen noch bedarfsgerechter unterstützen können. Dies hat der Gemeinderat in seiner Jugendstrategie beschlossen. Grundlage dafür ist das gemeinderätliche Leitbild „Urdorf 2030“ sowie eine externe Analyse. Die Umsetzung erfolgt im Verlaufe des kommenden Jahres. Text und Foto: Jugendabteilung

Mit seinem Leitbild „Urdorf 2030“ strebt der Gemeinderat an, dass in Urdorf entlang aller Lebensphasen zahlreiche kommunale Angebote bestehen. Dazu gehört auch die ausserschulische Jugendarbeit, welche sich nach ausgewiesenen Bedürfnissen richten und wirksame Leistungen erbringen soll.

### EXTERNE ANALYSE ALS GRUNDLAGE FÜR JUGENDSTRATEGIE

Abgeleitet von seinem Leitbild „Urdorf 2030“ hat der Gemeinderat nun seine Jugendstrategie beschlossen. Grundlage dafür war eine Analyse der heutigen Jugendarbeit durch die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Die Analyse ergab im Wesentlichen folgende Erkenntnisse:

- Die Jugendlichen haben eine starke Identifikation mit der Gemeinde Urdorf und ziehen es vor, ihre Freizeit, trotz guter Verkehrsverbindungen zu den umliegenden Gemeinden und Zürich, in Urdorf zu verbringen. Die Jugendlichen sind untereinander sehr gut vernetzt, Probleme mit delinquenten Jugendlichen oder sonstigen Konflikten sind selten.
- Die Jugendarbeit wird als träge und wenig konkurrenzfähig empfunden. Die Trennung zwischen politischer Gemeinde und Schulgemeinde erschwert oft eine wirksame Zusammenarbeit und Innovationen zwischen der Schule und der Jugendarbeit.
- Die aktuelle Jugendarbeit wird hauptsächlich mit organisierten Aktivitäten in Verbindung gebracht, wie z.B. der Eis-Disco, dem FerienSpaß oder themenspezifischen Workshops. Die Jugendarbeit wird im öffentlichen Raum und im Alltag als wenig sichtbar wahrgenommen. Die räumliche Verortung in der Gemeindeverwaltung gilt als hohe Hemmschwelle bei den Jugendlichen.
- Die Urdorfer Jugend trifft sich aktuell hauptsächlich selbstständig an informellen Plätzen wie dem Schulhausareal, dem „roten Platz“, beim „Chinesenhüttli“ oder dem Migros-Parkplatz und verbringt die Zeit hauptsächlich mit Fussballspielen, Gamen am Handy oder beim „Hängen“.

### JUGENDSTRATEGIE MIT VIER ECKPFEILERN

Basierend auf dieser Analyse hat der Gemeinderat seine Jugendstrategie beschlossen. Diese sieht im Wesentlichen folgende Eckpfeiler vor:

- Die ausserschulische Jugendarbeit der Politischen Gemeinde ist Vernetzungsplattform und Förderungsinstrument von Jugendlichen auf dem Weg zur Selbstständigkeit. In der Folge ist ein räumlich gut gelegener Treffpunkt mit erhöhten Partizipationsmöglichkeiten (Jugendtreff) vorgesehen. Ebenso ist die Installation eines digitalen Sozialraums vorgesehen.
- Zusätzlich findet punktuell aufsuchende Jugendarbeit statt.
- Die ausserschulische Jugendarbeit richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren.

- Der bisherige FerienSpaß wird ergänzend zum neuen Angebot aufrechterhalten.

### KONKRETE MASSNAHMEN FÜR ZEITNAHE UMSETZUNG BESCHLOSSEN

In der Folge hat der Gemeinderat folgende konkrete Massnahmen beschlossen:

- Die Jugendkommission ist im Zuge der angepassten Jugendstrategie neu zu besetzen.
- Die heutige Funktion der Jugendbeauftragten soll auf die beiden Funktionen „Jugendbeauftragte“ und „Jugendarbeitende“ aufgeteilt werden. Die Jugendbeauftragte als Leiterin der Jugendabteilung koordiniert als Schnittstelle die Jugendarbeitende(n), nimmt an den Jugendkommissionssitzungen teil und leitet diese. Sie ist die Bezugsperson für Gemeinde und Politik.
- Die operative Jugendarbeit soll an einen externen Anbieter vergeben werden. Sie wird durch die Jugendbeauftragte koordiniert. Die Anwesenheit der Jugendarbeiter vor Ort erhöht die Sichtbarkeit betreffend Standort und Kommunikation mit den Jugendlichen und ggf. Eltern. Die Jugendarbeitenden sind Ansprechpersonen für Jugendliche und deren Eltern. Sie beraten und unterstützen in diversen Fragen und tragen zu Beratungsstellen und Angeboten zu verschiedenen Lebensfragen.

Bereits im 1. Quartal 2020 wird der Gemeinderat über die Neubesetzung der Jugendkommission beschliessen und das Auswahlverfahren für einen externen Anbieter für die Jugendarbeit abschliessen. In der Folge kann eine für die Umsetzung der Jugendstrategie geeignete Lokalität als Jugendtreff evaluiert und bereitgestellt sowie der Betrieb der neu ausgerichteten Jugendarbeit aufgenommen werden. Für konkrete Massnahmen zur Umsetzung der Jugendstrategie sind im Budget 2020 einmalig zusätzlich Fr. 50'000 als Bestandteil des ZKB-Jubiläumsbeitrags eingestellt.



Einweihung der neuen Halfpipe im Jahr 2014.

## IHRE ZUFRIEDENHEIT, UNSER ZWECK: TEILEN SIE UNS IHRE MEINUNG MIT

Text und Abbildung: Präsidialabteilung

Urdorf bietet der Bevölkerung sowie den angesiedelten Unternehmungen und ihren Mitarbeitenden Rahmenbedingungen, die eine möglichst hohe Zufriedenheit gewährleisten: In seinem Leitbild „Urdorf 2030“ stellt der Gemeinderat die Förderung der Zufriedenheit ins Zentrum des Handelns von Gemeinderat, Verwaltung und Betriebe.

Als eine seiner strategischen Massnahmen wird die Zufriedenheit der Bevölkerung sowie der Unternehmungen systematisch befragt, ausgewertet und die Erkenntnisse genutzt, um die Zufriedenheit halten oder weiter steigern zu können.

Zu diesem Zweck wurden, in Zusammenarbeit mit der auf Zufriedenheitsbefragungen spezialisierten Swiss QualiQuest AG, entsprechende Fragebogen erarbeitet. Ab sofort können auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch) (über die Einstiegsseite, bei ausgewählten Abteilungen oder Dienstleistungen) oder aber auch im Gemeindehaus die Zufriedenheit in der Gemeinde oder mit Dienstleistungen von Verwaltung und Betrieben beurteilt werden.

Ihre Zufriedenheit, unser Zweck: Teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

**Ihre Zufriedenheit, unser Zweck: Teilen Sie uns Ihre Meinung mit**

Zielsetzung von Gemeinderat, Verwaltung und Betriebe ist es, dass die Urdorfer Bevölkerung und die in Urdorf angesiedelten Unternehmungen in einem hohen Mass zufrieden sind. Ihre Meinung ist uns daher wichtig.

deshalb bitten wir Sie, uns diese kurz mitzuteilen. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert nur 1 Minute.

**Bewertungsraster**

★ ★ ★ ★ ★	1.0	Sehr ungenügend
★ ★ ★ ★	2.0	Ungenügend
★ ★ ★ ★	3.0	Zufriedenstellend
★ ★ ★ ★	4.0	Gut
★ ★ ★ ★	5.0	Sehr gut

[Mehr Informationen](#)

[Jetzt bewerten!](#)

Einer der Zufriedenheitsbewertungs-Fragebogen auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch).



## PRIVATER GESTALTUNGSPLAN „STEINERHOFAREAL“ WIRD SISTIERT

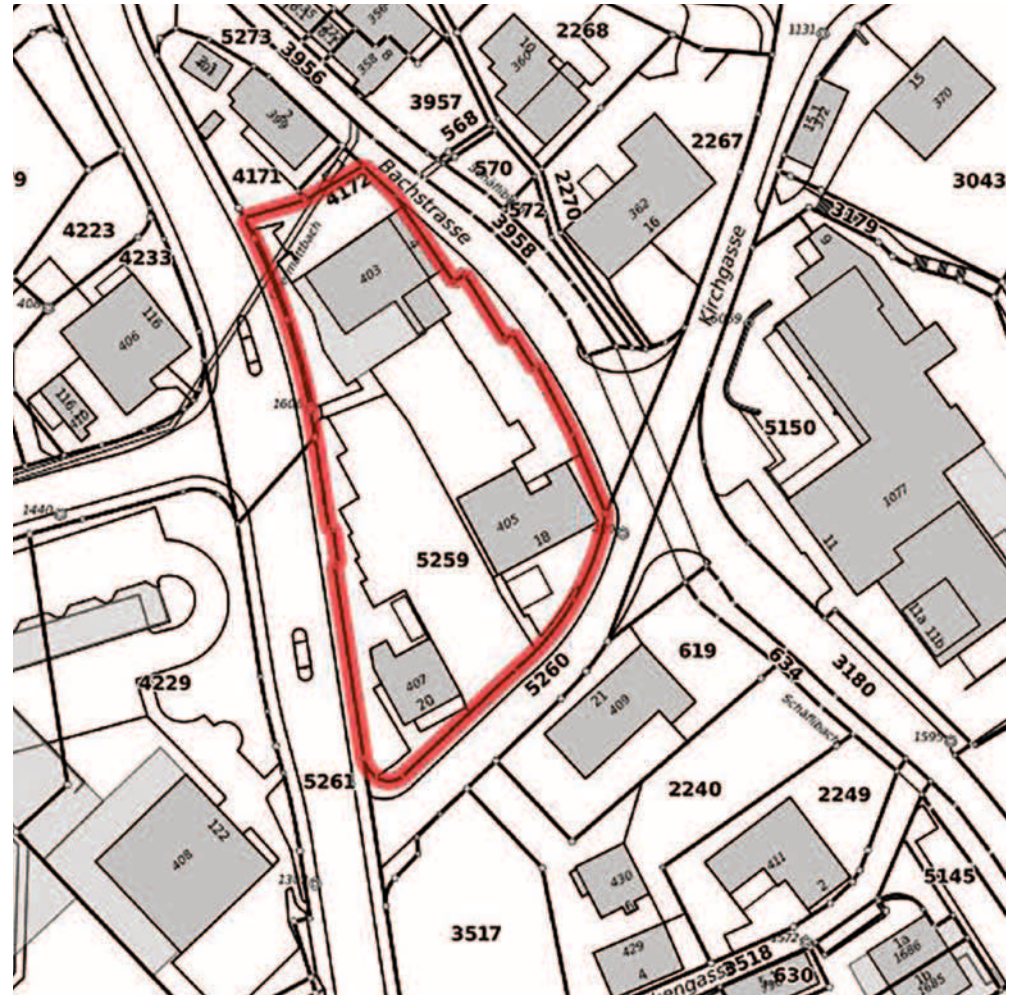
**Auf Grund der negativen Vorprüfung des kantonalen Amtes für Raumentwicklung entschied der Gemeinderat im Einvernehmen mit der Grundeigentümerschaft, das Verfahren zum Gestaltungsplan „Steinerhofareal“ einstweilen zu sistieren.** Text und Situationsplan: Planungsabteilung

Ursprünglich war geplant, die Vorlage zum privaten Gestaltungsplan „Steinerhofareal“ der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 vorzulegen. In der Ausgabe des "Urdorf aktuell" vom Juni 2019 wurde darüber informiert.

Mitte September 2019 hat der Gemeinderat auf der Webseite informiert, dass die kantonale Vorprüfung ergeben hat, dass die Gestaltungsplanvorlage noch nicht als genehmigungsfähig beurteilt werden kann. In der Folge sollte die Vorlage nach Möglichkeit der Gemeindeversammlung vom Juni 2020 vorgelegt werden. Dies unter dem Vorbehalt, dass die Zürcher Baudirektion die Vorlage im Rahmen der weiteren Behandlung als genehmigungsfähig beurteilt.

Mittlerweile hat das kantonale Amt für Raumentwicklung vor allem auf Grund von aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung mitgeteilt, dass der private Gestaltungsplan nicht genehmigungsfähig ist. Dies, weil die Bau- und Zonenordnung der Gemeinde bezüglich der Ausnützung in Kernzonen sowie der Stellung von bestimmten bezeichneten Gebäuden (sogenannte orange Gebäude gemäss Artikel 4 der Bau- und Zonenordnung) angepasst werden müsse. Erst dann könne der vorliegende Gestaltungsplan erneut geprüft werden.

Angesichts dieser neuen Ausgangslage entschied der Gemeinderat im Einvernehmen mit der Grundeigentümerschaft, das Verfahren zum privaten Gestaltungsplan „Steinerhofareal“ einstweilen zu sistieren.



Perimeter des privaten Gestaltungsplanes „Steinerhof“.

## GEMEINDE FÜR AUSSERORDENTLICHE HERAUSFORDERUNGEN GERÜSTET

**Es ist eine zentrale Aufgabe des Gemeinderates, sich so zu organisieren, dass er seine Führungsarbeit auch in ausserordentlichen Lagen wie Katastrophen oder Naturereignissen wahrnehmen kann. In der vergangenen Legislaturperiode hat er die entsprechenden Grundlagen überarbeitet und nun verabschiedet.** Text: Sicherheitsabteilung

Die Gemeinden, in Urdorf konkret der Gemeinderat mit Unterstützung der Verwaltung und der Betriebe, haben ihre Führungsverantwortung auch in ausserordentlichen Lagen wahrzunehmen. Ausserordentliche Lagen sind Situationen, welche bei Katastrophen oder Naturereignissen sowie bei andern erheblichen Risiken entstehen und das öffentliche Leben massgeblich erschweren oder einschränken. Heute handelt es sich dabei nicht mehr in erster Linie um militärische Bedrohungen oder sogar entsprechende Angriffe, sondern vor allem um zivile Krisensituationen: Stromausfall, Hochwasser, schwere Unfälle etc.

Zu den Aufgaben der Gemeindeführung in diesen speziellen Lagen zählen insbesondere die Information, Warnung und Alarmierung der Bevölkerung, die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung sowie die Funktionsfähigkeit der öffentlichen Dienste und der Schutz und die Rettung von Personen und Gütern.

Die Gemeindeführung in ausserordentlichen Lagen, früher Zivile Gemeindeführungsorganisation, war für den Gemeinderat schon immer eine wichtige Daueraufgabe mit hoher Priorität. Daher hat er die Organisation und die Prozesse auch bisher regelmässig geprüft und stets den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Nach dem Inkrafttreten der neuen Rechtsgrundlagen des Bundes und des Kantons per Anfang 2004 respektive Mitte 2007 hat er die entsprechenden Grundlagen umfassend überarbeitet. Ebenso hat er festgelegt, diese ein weiteres Mal zu beurteilen, nachdem der Kanton und die Zürcher Gemeinden erste Erfahrungen mit den neuen Vorgaben gemacht haben. Diese Überprüfung und Anpassung war ein Ziel der vergangenen Legislatur, welches der Gemeinderat Mitte letzten Jahres abgeschlossen hat.

Zu Beginn des Prozesses hat der Gemeinderat die Führungsorganisation an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und die erforderliche Rechtsgrundlage erlassen. Gleichzeitig hat er sämtliche Behördenmitglieder und alle Mitarbeitenden bestimmt, die bei einer ausserordentlichen Lage aufgeboden werden müssen. Er hat sich auch Rechenschaft darüber gegeben, welche externen Partner im Bedarfsfall gebraucht werden. Dazu zählen verschiedene Bauunternehmungen und Handwerksbetriebe ebenso wie der Gemeindeingenieur, der Wildhüter, das EKZ und mehrere weitere Dienste. Sämtliche internen und externen Kontaktdaten wurden ins LODUR, eine IT-Plattform der Gebäudeversicherung, eingepflegt. Die erforderlichen Personen und Unternehmungen können so schnell und unkompliziert über die kantonale Einsatzzentrale aufgeboden werden.

### INFRASTRUKTUR IM HINBLICK AUF MÖGLICHE KRISENSITUATIONEN VORBEREITET

Damit sich Katastrophen oder andere schwerwiegende Ereignisse möglichst gut bewältigen lassen, ist es unumgänglich, alle erforderlichen Räumlichkeiten und Standorte bereits

vorgängig zu bezeichnen und zweckmässig auszurüsten. Auch diese Aufgabe hat der Gemeinderat erledigt. Führungsstandort in ausserordentlichen Lagen ist aus naheliegenden Gründen das Gemeindehaus. Damit hier auch bei einem allfälligen Stromausfall gearbeitet werden kann, soll im Verlaufe dieses Jahres noch eine netzunabhängige Stromeinspeisung realisiert werden. Steht das Gemeindehaus aufgrund der Umstände nicht zur Verfügung, kann der Gemeinderat ins Bachschulhaus (zweiter Führungsstandort) oder ins Alterszentrum Weihermatt (dritter Standort) ausweichen.

Bei der Bewältigung von ausserordentlichen Situationen ist es wichtig, dass die Gemeindeführung die Bevölkerung erreichen kann. Da nicht auszuschliessen ist, dass die gängigen Kommunikationsmittel wie Telefon, Internet, E-Mail etc. nicht mehr zu Verfügung stehen, ist eine zentral gelegene Informations- und Auskunftsstelle zu errichten. Dazu hat der Gemeinderat den Embrisaal vorgesehen, wo er die Einwohnerinnen und Einwohner regelmässig über die Situation und die getroffenen Massnahmen orientieren kann. Eine allgemeine Telefonnummer, über die sich die Bevölkerung informieren kann, besteht nicht. Alle Telefonleitungen der Gemeindeverwaltung müssen in einer Krisensituation frei bleiben. Zu Beginn einer ausserordentlichen Lage wird der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner aber in geeigneter Weise über die Situation informieren, gegebenenfalls auch mittels Lautsprecherwagen und Meldeläufers.

Je nach Schadenereignis müssten einzelne oder mehrere Personen gepflegt und eventuell sogar längerfristig untergebracht werden. Bei Grossereignissen ist dazu die Mehrzweckhalle Zentrum vorgesehen, welche gleichzeitig über sanitäre Anlagen und Kochgelegenheiten verfügt. Im Weiteren stehen die Zivilschutzanlage Embri, die ehemalige Zivilschutzräume unter der Sportanlage Weihermatt sowie die Turnhallen der Schulgemeinde zur Verfügung. Je nach Grösse und Dauer eines Ereignisses können betroffene Personen auch im Alterszentrum oder in der Sportanlage Weihermatt gepflegt werden.

Sämtliche Standorte verfügen heute grundsätzlich bereits über die benötigte Ausrüstung oder Einrichtung. Was noch fehlt, wird im Verlaufe dieses Jahres beschafft.

### ÜBUNG IM VERLAUF DIESES JAHRES VORGEGEHEN

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass es sich bei ausserordentlichen Lagen immer um Situationen handelt, die ihn, die Verwaltung und Betriebe sowie die Bevölkerung stark fordern werden. Er ist jedoch überzeugt, solche Situationen mit der aktualisierten Gemeindeführungsorganisation bewältigen zu können. Dies soll eine Übung unter Beizug der Feuerwehr, des Zivilschutzes sowie der Polizei im zweiten Semester dieses Jahres bestätigen.



## EINWOHNERBESTAND VON URDORF PER 31. DEZEMBER 2019



www.urdorf.ch

Per 31. Dezember 2019 hatten insgesamt 9'961 Einwohnerinnen und Einwohner ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Urdorf. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 142 Einwohner/innen. Die detaillierten Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2019 finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Urdorf ([www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch)), unter der Rubrik: Services – Dokumente – Einwohnerstatistik.

## NEUJAHRSKONZERT: NEUJAHRSGRÜSSE UND IMPRESSIONEN



www.urdorf.ch

Am Neujahrstag fand wiederum das Neujahrskonzert des Collegium Musicum Urdorf statt. Die Neujahrsgüsse von Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner können Sie als Audio-Datei nachhören. Diese finden Sie zusammen mit einigen Konzertimpressionen sowie Bildern von Christian Murer auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch) unter den Newsmeldungen.

## PRIVATE BEISTÄNDE GESUCHT



Die Anzahl der Erwachsenenschutzmassnahmen nimmt laufend zu. Insbesondere die Unterstützung von älteren Personen sowie Menschen ohne Angehörige oder weitere Bezugspersonen kann durch private Mandatsträger erfahrungsgemäss intensiver wahrgenommen werden als durch Berufsbeistände. Personen, die Verantwortung für die Unterstützung eines Klienten übernehmen möchten und die gerne Administratives angehen, sind eingeladen, sich bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB (Tel. 044 744 14 00 oder [kesb@dietikon.ch](mailto:kesb@dietikon.ch)) in Dietikon zu melden.

# WECHSEL IN DER BEREICHSLEITUNG LIEGENSCHAFTEN UND SPORTBETRIEBE

Im vergangenen Dezember hat unser bisheriger Bereichsleiter Liegenschaften und Sportbetriebe, Daniel Brunner, die Gemeindeverwaltung Urdorf verlassen, um in einer anderen Gemeinde eine neue Herausforderung anzunehmen. Als kompetenter Nachfolger für diese wichtige Position konnte Thomas Bollinger gewonnen werden. Text und Fotos: Präsidialabteilung

Daniel Brunner übernahm im Dezember 2014 die Stelle des Bereichsleiters Liegenschaften und Sportbetriebe. In dieser Funktion war er für alle Belange der Sportanlagen und weiteren Liegenschaften der Politischen Gemeinde Urdorf verantwortlich. Dazu zählten insbesondere die Geschäftskontrolle sowie die Controlling-Tätigkeiten zur Qualitäts-Sicherung und Finanzierung, die Beratung und Unterstützung des Gemeinderates sowie die Personalführung in seinem Bereich.

Zu erwähnen ist auch die erfolgreiche Sanierung des Bachschulhauses, ein Projekt, welches ebenfalls in den Verantwortungsbereich von Daniel Brunner fiel und welches er massgeblich geprägt hat. Daniel Brunner war überdies Mitglied der Geschäftsleitung. Nach fünfjähriger Tätigkeit für Urdorf hat er sich entschieden, per Dezember 2019 eine neue Herausforderung anzunehmen und die Politische Gemeinde zu verlassen. Der Gemeinderat, die Betriebe und die Verwaltung danken Daniel Brunner für seinen engagierten Einsatz im Dienste der Urdorfer Bevölkerung und wünschen ihm beruflich und privat alles Gute und viel Erfolg.



Daniel Brunner

Als Nachfolger für die Leitung des Bereichs Liegenschaften und Sportbetriebe konnte Thomas Bollinger gewonnen werden. Er ist der Urdorfer Bevölkerung als Feuerwehrkommandant bereits bekannt. Aufgrund dieses Amtes, welches er noch bis Ende dieses Jahres ausüben wird, verfügt er bereits über beste Ortskenntnisse und ist insbesondere mit allen Gemeindeliegenschaften gut vertraut. Zudem kennt er schon heute die verschiedenen Nutzergruppen der Sportanlagen. Thomas Bollinger verfügt unter ande-

rem über eine Ausbildung zum Maschinenbau-Ingenieur HF und eine breit abgestützte Erfahrung im Projekt- und Prozessmanagement. Thomas Bollinger wird seine Stelle am 1. März 2020 antreten. Die Gemeinde Urdorf ist froh, mit ihm einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. Der Gemeinderat, die Betriebe und die Verwaltung heissen Thomas Bollinger herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei seiner Arbeit für Urdorf.



Thomas Bollinger

## NEWSLETTER-SERVICE: SCHON ABONNIERT ODER SUCHEN SIE NOCH?

Anlässlich der Neugestaltung der Webseite [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch) im August 2018 wurden die Bedürfnisse der einzelnen Anspruchsgruppen noch mehr ins Zentrum gestellt sowie die digitalen Services ausgebaut. Darunter zählt auch der umfassende Newsletter-Service, mit welchem alle gewünschten Informationen rund um unsere Gemeinde einfach und bequem abonniert werden können. Text: Präsidialabteilung

[www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch) versteht sich als zentrale Kommunikations- und Dienstleistungsplattform der Politischen Gemeinde Urdorf. Im Zentrum stehen die Anspruchsgruppen, also die Einwohnerinnen und Einwohner, Unternehmungen etc., und ihre Bedürfnisse.

Mit dem Newsletter-Service, welchen Sie unter der Rubrik „Services / Newsletter-Service“ finden, haben Sie die Möglichkeit, alle von Ihnen gewünschten Informationen massge-

schneidert zu abonnieren. Nebst den Neuigkeiten aus Verwaltung und Politik können Sie sich mit unserem Abo-Dienst unter anderem bequem über die aktuellen Baustellen in unserem Dorf, die Abstimmungs- und Wahlergebnisse, die offenen Stellen, alle Informationen rund um die Gemeindeversammlung oder aber auch über die Abfallsammlungen, Kursausschreibungen sowie bevorstehenden Veranstaltungen in unserer lebhaften Gemeinde informieren lassen.

Die Registration ist ganz einfach: Besuchen Sie die oben erwähnte Rubrik, wählen Sie die gewünschten Dienste und geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein, an welche Sie die Informationen wünschen. Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit wieder selber abbestellen. Wir würden uns freuen, Sie zu unseren Abonnenten zählen zu dürfen.

### GRATULATION ZUM 25-JAHR-DIENSTJUBILÄUM

Sherif Alimi, Mitarbeiter beim Werkhof Tyslimatt, durfte am 1. Februar 2020 sein 25-Jahr-Dienstjubiläum feiern. Gemeinderat, Betriebe und Verwaltung danken Sherif Alimi für seine langjährige und engagierte Mitarbeit, wünschen ihm weiterhin alles Gute und freuen sich auf seine weitere wertvolle Mitarbeit.

### ABU VERMIETET MEHRZWECKRAUM FÜR ANLÄSSE

Die Allgemeine Baugenossenschaft Urdorf (ABU) hat in ihrem Neubau an der Bahnhofstrasse 91 einen Mehrzweckraum (MZR), der auch durch Nicht-Genossenschafter gemietet werden kann. Sei es für Geburtstagsfeste, Versammlungen, Vereins- oder sonstige Anlässe. Der MZR ist auch für Vernissagen geeignet, da es an den Wänden Schienen für Bilder hat. Der MZR bietet für etwa 30 Personen Platz (Stühle und Tische), hat eine vollwertige Küche mit Geschirr und allem, was es dazu braucht. Auch bietet er einen gedeckten Sitzplatz und einen Holzkohlengrill für Sommer-Feste und hat getrennte WC. Der MZR kann mit oder ohne Küche gemietet werden.

Zuständig für Mietauskünfte, Preise und Besichtigungen ist: Erwin Stierli, 079 / 687 70 03 oder [erwin.stierli@gmx.ch](mailto:erwin.stierli@gmx.ch).

### WISSENSWERTES ZUM THEMA STEUERN 2019



www.urdorf.ch

Auf unserer Webseite [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch) haben wir für Sie unter den Newsmeldungen (Rubrik „Neuigkeiten“) wiederum alles Wissenswerte zum diesjährigen Steuererklärungsprogramm „Private Tax 2019“ und zur elektronischen Fristverlängerung (e-Fristverlängerung) zusammengefasst.

Sollten Sie Ihre Steuer-Akontozahlungen mittels Dauerauftrag ausführen, bitten wir Sie zu beachten, dass die Referenz-Nummer für jede Steuerperiode ändert und Sie diese aufgrund des neuen Einzahlungsscheins anpassen. So verhindern Sie, dass die Zahlungen einer anderen Steuerperiode gutgeschrieben werden.

Mit „eGov Box“, Ihrem Online-Steuerkonto, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Steuerkonto jederzeit online einzusehen und verschiedene Steueranliegen rund um die Uhr zu erledigen. Detaillierte Informationen zur Registrierung finden Sie ebenfalls auf [urdorf.ch](http://urdorf.ch) unter der Rubrik: „Services / Dienstleistungen / eGov Box – Ihr Online-Steuerkonto“.



# VERBESSERUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT FÜR ZUFUSSGEHENDE AN DER DORFSTRASSE

Die Platzverhältnisse in der Dorfstrasse in Niederurdorf sind sehr beengt und es existiert kein eigentlicher Gehweg. Diese Situation ist für Fussgängerinnen und Fussgänger und insbesondere Schülerinnen und Schüler bezüglich Verkehrssicherheit nicht optimal. Mit der vorgesehenen Neugestaltung der Dorfstrasse soll das Manko dauerhaft behoben werden. Die Gemeinde hat jedoch Sofortmassnahmen ergriffen, um bereits jetzt eine Verbesserung erreichen zu können. Text, Fotos und Situationsplan: Werkabteilung

Heute werden über weite Strecken der Dorfstrasse Zufussgehende und Fahrzeuge nur optisch durch eine Entwässerungsrinne voneinander getrennt. Der Gehbereich wird dadurch regelmässig von sich kreuzenden Fahrzeugen befahren. Die Situation ist daher insbesondere in der dunklen Jahreszeit risikobehaftet. Eine sichere Fussgängerführung an der Dorfstrasse ist der Gemeinde ein wichtiges Anliegen, insbesondere, da es sich auch um einen Schulweg handelt.

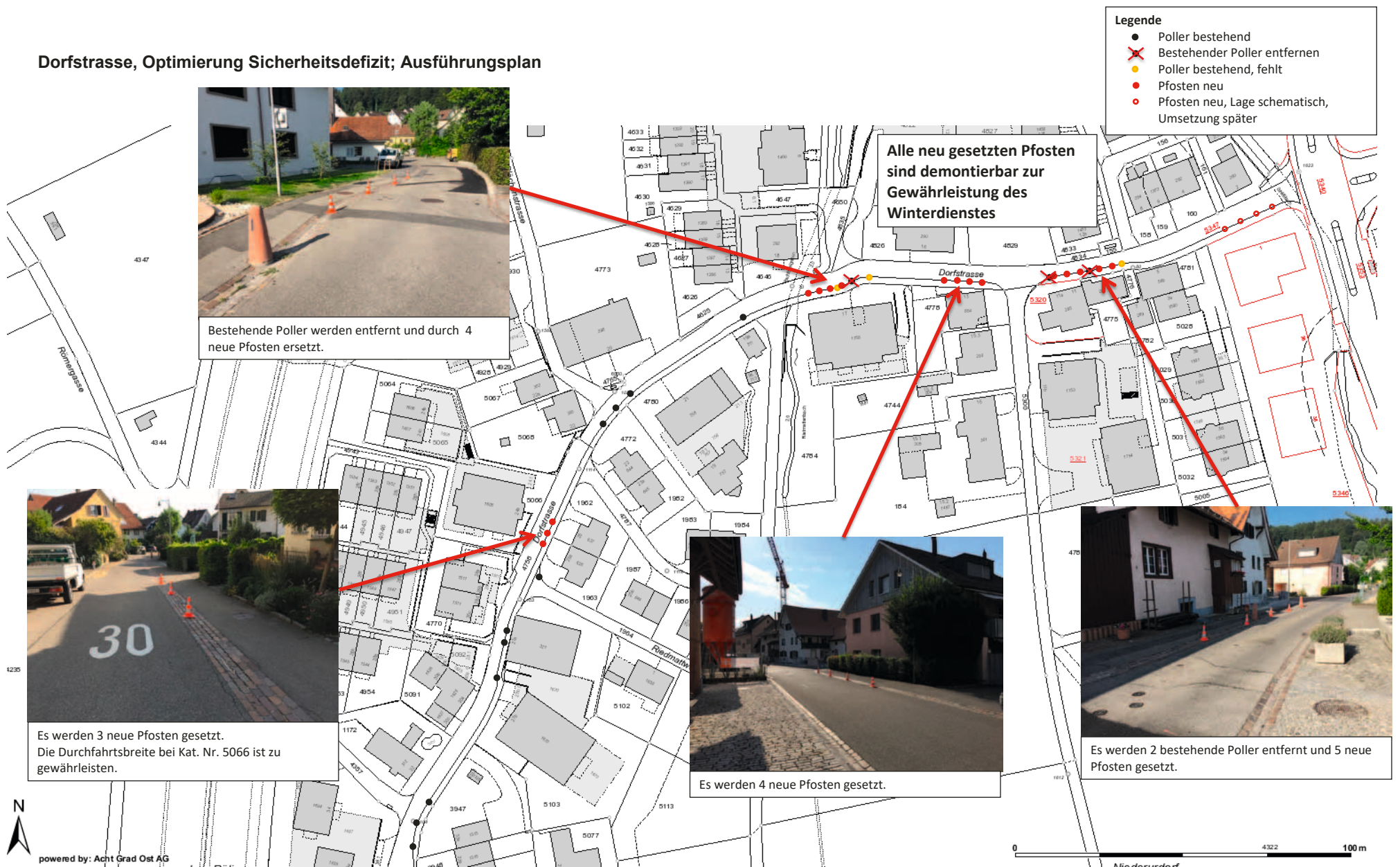
Mit der geplanten Neugestaltung der Dorfstrasse soll eine dauerhafte Lösung gefunden werden. Die Planung wird dieses Jahr an die Hand genommen. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich 2021. Um in dieser Übergangszeit bereits eine Verbesserung der Verkehrssicherheit erreichen zu können, hat die Gemeinde Sofortmassnahmen ergriffen. Der Bereich der Dorfstrasse soll im Abschnitt „Birmensdorferstrasse bis Riedmattweg“ möglichst durchgehend für Fussgänger abgetrennt sein. Die bereits bestehenden Pollergruppen sind zu diesem Zweck mit Kettenpfosten ergänzt worden, um einen möglichst durchgängigen, geschützten Bereich zu schaffen. Bei Ein-/Ausfahrten, privaten Parkplätzen und dort, wo ein Kreuzen von Fahrzeugen anderweitig nicht möglich ist, muss die Abtrennung unterbrochen werden.

Die Massnahmen umfassen insgesamt 16 neue Pfosten, wobei im Bereich der neuen Überbauung „Pappel“ die vier geplanten Pfosten erst im Zuge der dortigen Umgebungsarbeiten erstellt werden. Für die übrigen Pfosten wurden im Dezember die entsprechenden Bodenhülsen gesetzt. Aufgrund einer längeren Lieferfrist konnten die Pfosten erst im Laufe des Januars 2020 ergänzt werden.

Für die Umsetzung der Sofortmassnahmen hat der Gemeinderat Urdorf Fr. 13'000 genehmigt.



Die neuen Kettenpfosten an der Dorfstrasse.





# TODESFALL: «EINFÜHLSAM SEIN, NICHT BÜROKRATISCH»

Bei einem Todesfall unterstützt die Gemeindeverwaltung die Angehörigen umfassend. Das ist den meisten Einwohnerinnen und Einwohnern gar nicht bewusst, wie ein Gespräch mit den Verantwortlichen aus der Einwohnerkontrolle und dem Bestattungsamt zeigt. Text: Flavio Fuoli, Fotos: zvg

Alexandra Keller, Leiterin der Einwohnerkontrolle und des Bestattungsamts Urdorf, sowie Senthura Kandasamy, Sachbearbeiterin, wissen, wovon sie sprechen. Sie sind die Ansprechpersonen der Gemeinde bei einem Todesfall. Ein solcher führt zu einem umfangreichen Ablauf, wie sie im Gespräch mit dem «Urdorf aktuell» aufzeigen.

So muss zuerst der Arzt den Tod feststellen und eine ärztliche Todesbescheinigung ausstellen, wobei dies das Spital oder Altersheim von sich aus organisieren. Erfolgt das Ableben zuhause, müssen die Angehörigen den Arzt konsultieren. Dann erfolgt vom Spital, Altersheim oder von den Angehörigen die Todesmeldung auf der Gemeindeverwaltung. Meistens wird diese telefonisch übermittelt, wobei die Angehörigen mit dem Bestattungsamt einen Besprechungstermin vereinbaren. «Für das Gespräch verfügen wir über einen Leitfaden», erklärt Alexandra Keller.

Die erste Frage daraus ist, ob die Angehörigen genügend Zeit hatten, um Abschied zu nehmen. «Wir geben ihnen Zeit. Wir verfügen in Urdorf über Aufbahrungsräume, genauso wie das Krematorium Nordheim», erklärt Senthura Kandasamy. Dann übernimmt die Gemeinde die Koordination mit dem Friedhofsgärtner, dem Pfarrer und dem Bestattungsinstitut. So organisiert man die Überführung ins Krematorium oder auf den Friedhof Urdorf und kontaktiert das Bestattungsinstitut Gerber in Lindau, das für Urdorf zuständig ist. Man kann sich jedoch auch für ein anderes entscheiden, zum Beispiel bei einer muslimischen Bestattung. Allerdings ist die «Urdorfer» Lösung günstiger für die Angehörigen.

## WELCHE ART VON GRAB?

Im weiteren Verlauf des Gesprächs zeigen die Mitarbeiterinnen des Bestattungsamts den Angehörigen die Möglichkeiten der Bestattung auf: Gemeinschaftsgrab, Reihengrab, Urnennischenwand, Privatgrab? Die Gemeinde organisiert zudem den Transport der Urne vom Krematorium nach Urdorf.

Im Gespräch setzt man mit den Angehörigen ferner das Datum der Beisetzung und einer allfälligen Abdankung fest. Mit der Kirche zusammen stellt das Bestattungsamt fest, ob es zu einer Abdankung oder nur zu einer Beisetzung kommt. «Wir nehmen mit dem Pfarrer Kontakt auf und teilen ihm das gewünschte Datum mit, damit der das Trauergespräch und die Beerdigung organisieren kann», erklärt Kandasamy. Auch werden die Beisetzungen zwischen der reformierten und katholischen Kirche koordiniert, damit nicht zwei gleichzeitig stattfinden. Der Termin für eine allfällige Kremation wird ebenfalls von der Gemeinde vereinbart. Freiwillig ist schliesslich die amtliche Todesanzeige im «Limmattaler». Die Gemeinde übernimmt hingegen die Kosten für Transport, Krematorium, Standardurne (Holz oder Ton) und Standardsarg (Holz). Sie bestellt für die Angehörigen auch den Todeschein vom Zivilstandsamt Dietikon, der für Versicherungen, Banken etc. gebraucht wird. «Wir verfügen auch über ein Formular, auf dem die Einwohnerinnen und Einwohner ihre Bestattungswünsche festhalten und hinterlegen lassen können», erklärt Keller.



Die Abdankungshalle auf dem Friedhof Urdorf.



Der Friedhof Urdorf.

## «WIR HELFEN, WO WIR KÖNNEN»

Zum Schluss des Gesprächs händigt das Bestattungsamt eine Checkliste aus: Was ist zu tun bei Steuern, AHV, Auto, Versicherungen, Mietvertrag, offenen Rechnungen etc.? «Das dient als Gedankenstütze für die Angehörigen, weil sie im Todesfall an vieles denken müssen», fügt Keller an. Schliesslich erstellt die Gemeinde eine Zusammenfassung über alle Vereinbarungen für alle, die involviert sind, welche auch die Angehörigen erhalten, damit sie das Besprochene auch schriftlich vorfinden. «Wir helfen, wo wir können, und bei uns betreut stets eine Person denselben Todesfall», erklären Keller und Kandasamy das Vorgehen in Urdorf.

## «EINFÜHLSAM SEIN IST WICHTIG»

Wie ist es für sie persönlich, sich mit Todesfällen befassen zu müssen? «Es ist Teil unserer Arbeit», sagt Kandasamy. «Die Angehörigen sind extrem froh, wenn man sie unterstützt, sie sind auch meistens gefasst, ausser bei einem plötzlichen Unfalltod», ergänzt Keller. Der Tod von Kindern oder ein Suizid nehme sie eher mit. «Das Wichtigste ist, dass wir einfühlsam sind und nicht bürokratisch. Die Angehörigen sollen sich wohlfühlen», sagen Kandasamy und Keller. Sie geben zu bedenken: «Die meisten Leute wissen nicht, dass Urdorf im Todesfall so viele Leistungen anbietet. Das ist je nach Gemeinde oder Kanton unterschiedlich.»

## URDORF.CH/LEBEN/LEBENSLAGEN: EIN DOSSIER FÜR ALLE FRAGEN

Sie möchten wissen, was Sie im Todesfall, bei einer Geburt, einer Eheschliessung, einer eingetragenen Partnerschaft, einer Scheidung, einem Um-, Zu- oder Wegzug zu tun haben? Ganz einfach: Man bemüht die Homepage der Gemeinde Urdorf. Auf [Urdorf.ch/Leben/Lebenslagen](http://Urdorf.ch/Leben/Lebenslagen) findet sich ein Dossier mit ausführlichen Beschreibungen und auch, wer auf der Gemeinde für was zuständig ist.

Zum Beispiel Zuzug: Welche Unterlagen sind vorbeizubringen? Ist die Anmeldung auch elektronisch zu erledigen? Ja, das sei sie in den meisten Fällen, erklärt Alexandra Keller, Leiterin der Einwohnerkontrolle. Bis jetzt würden die Neuzuzügerunterlagen (zum Beispiel Abfallkalender, «Urdorf aktuell», Bezugsschein Jodtabletten, Vereins- und Feuerwehrinfos, Gutschein für einen Badieintritt) physisch abgegeben. Einen Teil davon ist jedoch auch bereits online verfügbar. Man sei dran, zu überlegen, diese ausschliesslich elektronisch anzubieten. «Wir sind uns noch nicht sicher, denn für ältere Personen ist es gewiss einfacher, wenn sie die Unterlagen physisch erhalten. Aber wir werden am Schalter gefragt, ob wir sie auch elektronisch anbieten würden», sagt Keller.

Das Dossier „Lebenslagen“ werde derzeit noch nicht rege benutzt. «Die Einwohnerinnen und Einwohner informieren sich noch lieber über das Telefon oder am Schalter», weiss Keller. Das möchte man auf der Gemeindeverwaltung ändern. Dies sei gewiss auch eine Generationenfrage. Die Jungen würden sich eher übers Internet informieren. Daher will man die Neuzuzügerunterlagen mit einem Hinweis auf das elektronische Dossier „Lebenslagen“ ergänzen.



# URDORFER/INNEN HELFEN URDORFER/INNEN: FREIWILLIGEN-PLATTFORM ONLINE

**Suchen Sie Unterstützung im Alltag? Verfügen Sie über Zeit und möchten sich ehrenamtlich engagieren? Mit „Urdorfer/innen helfen Urdorfer/innen“ steht auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch) ab Februar 2020 eine kostenlose Dienstleistungsplattform zur Verfügung, die Angebot und Nachfrage zusammenführt.** Text: Fachstelle Gesundheit und Alter, Foto: zvg

Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Grundpfeiler eines selbstbestimmten Lebens und einer funktionierenden Gesellschaft. Um Einwohnerinnen und Einwohner, welche kleine Hilfen oder den Austausch im häuslichen Bereich suchen, und Einwohnerinnen und Einwohner, welche gerne ihre Zeit anbieten möchten, zusammenzuführen, steht mit der digitalen Freiwilligenplattform „Urdorfer/innen helfen Urdorfer/innen“ auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch) ab Februar 2020 ein Vermittlungsangebot zur Verfügung.

Die Dienstleistungsplattform kann von allen Einwohnern genutzt werden, unabhängig vom Alter. Jede Person, die Freiwilligenarbeit leisten möchte sowie jede Person, die Unterstützung sucht, soll von der Dienstleistung profitieren können. „Urdorfer/innen helfen Urdorfer/innen“ ist gedacht zum Austausch von Angeboten diverser Hilfreichungen, wie zum Beispiel. Begleitung beim Spaziergang, Hilfe beim Einkaufen,

Kinderhüten, Hundesitten, Hilfe im Garten, Schneeschaukeln oder für Kurse, Angebote für Sport und Bewegung und vieles mehr. Die Eintragungen können durch die Einwohnerinnen und Einwohner auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch), "Leben, Urdorfer/innen helfen Urdorfer/innen" selbst vorgenommen werden. Sie wer-

den nach einer inhaltlichen Verifikation durch die Gemeinde publiziert und sind selbstverständlich kostenlos.

Die einmaligen Kosten der Freiwilligenplattform können durch den ZKB-Jubiläumsbeitrag finanziert werden.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

# WEIHNACHTSZAUBER IM ALTERSZENTRUM WEIHERMATT

**Der diesjährige Weihnachtsmarkt im Alterszentrum Weihermatt fand bereits zum zweiten Mal statt und war wiederum ein grosser Erfolg. Viele Besucher/innen von auswärts aber auch von unserem eigenen Haus durften wir begrüssen.** Text: Alterszentrum Weihermatt, Fotos: Christian Murer und zvg

Die insgesamt sieben traumhaft rot-weiss-gestreiften Marktstände, die vielen Lichter, die Weihnachtsmusik und der fast 4,5m hohe echte Tannenbaum sowie die selbstgemachte klassische, alte Krippe in der Cafeteria, welche täglich von unseren Bewohner/innen besucht und bestaunt wird, sorgten für eine wohlig-warme Stimmung und eine wunderbare weihnachtliche Atmosphäre an der Weihermattstrasse.

Für den Marktstand unserer Aktivierungs-Abteilung, mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten und Geschenkkiden, halfen zahlreiche Bewohner/innen aus unserem Haus bei der Produktion mit. Es erfüllte sie mit grossem Stolz, dass die eigens hergestellten Produkte über unsere Haus-Vitrine, in der Cafeteria oder eben anlässlich des Weihnachtsmarktes verkauft werden konnten.

Die übrigen Marktstände lockten die Besucher/innen mit wunderschönen Gestecken und Blumen des Blumengeschäfts „Aurora“, mit selbstgemachten Stoffmemorys und kleinen Püppchen von Marie-Rose Trefzer, mit schönen Karten von Ester von Arx, mit vielen gesunden Produkten am Stand der Dropa-Apotheke Urdorf, mit Mützen, Schals und Decken des Gemeinnützigen Frauenvereins Urdorf sowie mit tollen selbstgemachten Ketten und Dosen von Elisabeth Scheitlin.



Der Stand des Blumengeschäfts "Aurora".

Die Musikschule Urdorf, unter der Leitung von Jan Wyss, sorgte mit ihren drei musikalischen Darbietungen, mit jeweils verschiedenen Instrumenten, für eine gelungene Abwechslung zu unserem Programm.

Kulinarisch wurden unsere Gäste mit einer köstlichen Kürbissuppe, Pastetli und Hotdogs verwöhnt. Auch wurde ein kleines Raclettstübli eingerichtet, wo man sich vom ganzen Trubel etwas zurückziehen und gemütlich feinen Käse mit Wein geniessen konnte.

Für unsere Bewohner/innen war dieser Tag eine seltene, wenn nicht gar einmalige Gelegenheit, wieder einmal den Zauber eines Weihnachtsmarktes zu erleben, da die meisten von ihnen an einen Rollstuhl oder an einen Rollator gebunden und damit nicht mehr mobil genug sind, um in



Die Engel vom Alterszentrum Weihermatt.

eine Stadt zu reisen, wo diese grossen Märkte stehen. Dank dem Weihnachtsmarkt in unserem Hause hatten sie dennoch die Möglichkeit, schöne Geschenke für ihre Liebsten



Musikalische Umrahmung durch die Musikschule Urdorf.

zu kaufen. Alle freuen sich bereits heute wieder auf den diesjährigen Weihermatt Weihnachtsmarkt miterleben zu dürfen.

**Offene Lehrstelle Sommer 2020:**  
Das Küchenteam des Alterszentrums sucht Verstärkung

[www.az-weihermatt.ch](http://www.az-weihermatt.ch)

In der Küche schwingen die Köchinnen und Köche die Kellen und Töpfe. Hier organisieren sie geschickt verschiedene Arbeitsabläufe und zaubern zusammen mit dem Küchenpersonal schmackhafte und gesunde Gerichte.

Für den Ausbildungsbeginn ab August 2020 haben wir noch eine Lehrstelle als Köchin/Koch EFZ zu vergeben. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mittels Online-Formular, welches Sie auf [www.az-weihermatt.ch](http://www.az-weihermatt.ch) (Rubrik: Über uns – Stellen) finden.



## MYSTERIUM PUBERTÄT



[www.mfm-projekt.ch](http://www.mfm-projekt.ch)

Wie schon letztes Jahr organisieren die Elternräte der Schulen Weihermatt und Zentrum Aufklärungsworkshops, in denen 5.- und 6.-Klässler auf spielerische Art und Weise lernen, wie sich der Körper während der bevorstehenden Pubertät verändern wird. Termin: Samstag, 4. April 2020 (Elternabend Freitag, 3. April 2020). Anmeldeformulare sind Anfang Jahr über die Schule verteilt worden.

## ELTERNBILDUNG



[www.schuleurdorf.ch](http://www.schuleurdorf.ch)

Eltern erleben täglich neue Herausforderungen mit ihren Kindern. Wieviel Freiraum soll ich gewähren, was kann ich tun, wenn Grenzen nicht eingehalten werden, wie lernen Kinder, sich in Familie und Gesellschaft kooperativ und verantwortungsbewusst zu verhalten? Die Schule Urdorf hat ein breites Elternbildungsangebot, das Eltern bei ihrer Aufgabe unterstützt. Vom STEP-Training über die Sexualpädagogik bis hin zum «Alltagsknatsch mit Teenagern» ist das Angebot in einem Flyer zusammengefasst und kann über die Webseite der Schule heruntergeladen werden.

## SWISS TECLADIES



[www.tecladies.ch](http://www.tecladies.ch)

Studien zeigen, dass sich viele Mädchen eine Karriere in Technik oder Informatik nicht zutrauen, obwohl sie eine entsprechende Begabung haben. Ziel von Swiss TecLadies ist es, mit einem Online-Wettbewerb und einem Mentoring-Programm das Interesse für MINT-Disziplinen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) bei Jugendlichen zu wecken, sowie insbesondere technisch begabte Mädchen gezielt zu fördern und für eine Karriere in diesen Bereichen vorzubereiten.

# NEUE SCHULLEITUNGEN ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

**Die Kandidatinnen und Kandidaten haben in den Gesprächsrunden menschlich und fachlich überzeugt: Die Schulpflege hat für die Schuleinheiten Kindergarten, Zentrum und Moosmatt vier neue Schulleitungspersonen gewählt.** Text: René Boegli, Fotos: zvg

Heidi Dällenbach (Schulleitung Kindergarten, 32 Dienstjahre) sowie Trudi Müller Blau (Moosmatt, 33 Dienstjahre) treten Ende Schuljahr in den Ruhestand und Roger Bösch (Schulleitung Zentrum, 34 Dienstjahre) lässt sich teilpensionieren und wird sein Pensum reduzieren. Deshalb sah sich die Schulpflege gezwungen, gleich drei Stellen auf einmal auszuschreiben. Kurz vor Weihnachten konnte Schulpräsidentin Irmgard Struchen über ein erfolgreiches Auswahlverfahren informieren: «Es freut mich von Herzen, dass wir für alle drei ausgeschriebenen Stellen jeweils eine überzeugende Besetzung finden konnten.»



Christine Schwab



Heinz Kühnis

## CHRISTINE SCHWAB UND HEINZ KÜHNIS IM MOOSMATT

Mit Christine Schwab und Heinz Kühnis übernehmen zwei «interne» Lehrpersonen die Leitungsfunktion im Schulhaus Moosmatt. Christine Schwab ist selber in Urdorf aufgewachsen, Mutter einer neunjährigen Tochter und vielseitig engagiert. Seit 2005 unterrichtet sie als Sekundarlehrerin im Moosmatt und hat vor einem Jahr die Schulleiter-Ausbildung abgeschlossen. Sie nimmt die neue Herausforderung gerne an: «Ich freue mich, unser Moosmatt zusammen mit einem engagierten, tollen Lehrerteam führen und weiter entwickeln zu dürfen.» Als Co-Leiter steht ihr Heinz Kühnis zur Seite, der nach fast zehnjähriger Tätigkeit an der Schweizerschule in Santiago de Chile im Jahr 2001 in Urdorf eine Stelle als Sekundarlehrer angenommen hat. Seit 2004 wirkt er als Jahrgangsleiter, hat an zahlreichen Projekten aktiv teilgenommen und ist als Praxislehrer in der Ausbildung tätig. Die Schulleiterausbildung hat er 2011 abgeschlossen, möchte aber Klassenlehrer bleiben: «Auch nach mehr als 30 Jahren Schultätigkeit habe ich immer noch Spass an meiner Ar-

beit mit den Schüler/innen, weshalb ich auch in Zukunft eine Klasse führen werde. Ich freue mich darauf, dass ich die Schule Urdorf auch in der Funktion als Co-Schulleiter tatkräftig unterstützen kann.»

## CHRISTOPH WEBER IM ZENTRUM

Auf ein bekanntes Gesicht dürfen sich auch die Lehrerinnen und Lehrer im Zentrum freuen: Christoph Weber, nach dem Studium zuerst in Hombrechtikon und nachher einige Jahre in der Privatwirtschaft tätig, kam 2012 nach Urdorf, «wo ich sechs wunderbare Jahre als Klassenlehrer auf der Mittelstufe verbringen durfte». Zuletzt war Christoph Weber als Schulleiter in Knonau tätig und meint zu seinem neuen Wirkungsort: «Dass ich nun als Schulleiter nach Urdorf zurückkehren darf, freut mich enorm – denn Urdorf ist das Dorf und die Schule, die mir am Herzen liegen.» Die Schulleitung Zentrum (total 130 Prozent) wird aus der Gesamtleitung und der Verantwortung für die Unterstufe (80 Prozent, Christoph Weber) und der Co-Leitung mit der Verantwortung für das Feld/Mittelstufe (50 Prozent, Roger Bösch) bestehen.



Christoph Weber



Regula Schaub

## REGULA SCHAUB FÜR DIE KINDERGÄRTEN

Als neue Schulleiterin im Kindergarten ist Regula Schaub gewählt worden. Sie ist ausgebildete Kindergärtnerin und arbeitete als Hortleiterin, bevor sie sich als Krippenleiterin und Naturpädagogin weiterbildete und in diesem Bereich wertvolle Erfahrungen sammelte. Die vergangenen vier Schuljahre war sie Schulleitung in der Primarschule Töss in Winterthur und schloss 2017 die Schulleitungsausbildung an der PHZH ab. Als Mutter dreier erwachsener Kinder teilt sie sich Familien- und Erwerbsarbeit mit ihrem Mann und ist nach einem bunten Zwischenjahr sehr motiviert, sich in Urdorf zu engagieren: «Der Kindergarten ist das Tor zur Schule, ein Übergang, der grosser Beachtung bedarf. Für diesen wichtigen Lebensabschnitt der Kinder finde ich hier eine eigene Schuleinheit vor. Ich freue mich sehr, Lehrpersonen, Kinder und Eltern kennenzulernen und als Teil der Schulleitungskonferenz zu wirken.»

## SCHULHAUS BAHNHOFSTRASSE AM «SINGING CHRISTMAS TREE»

**Seit Wochen hörte man aus allen Klassenzimmern des Schulhauses Bahnhofstrasse Winterlieder und weihnachtliche Klänge. Schliesslich galt es, elf Lieder auswendig vorzutragen. Auch das Besteigen des Baumes musste geübt werden, denn alle 80 Kinder sollten möglichst schnell ihren Platz finden.**

Text: Heidi Soland, Foto: Antonia Di Maggio

Am 28. November war es dann soweit. Im grünen Umhang, mit roter Mütze und Schal und natürlich sehr aufgeregt spazierten wir durch die Bahnhofstrasse zum Werdmühleplatz.

«Hoi alli zäme», so tönte der Begrüssungsrap. Klar und sehr empathisch dirigierte Olivia Wiederkehr den grossen Kinderchor und Andrea Cattel untermalte den Gesang mit virtuosen Klaviermelodien.

Manch ein Mami oder Papi musste wohl zum Taschentuch greifen, denn die Klänge und die leuchtenden Kinderaugen waren herzerwärmend.

Und wer genau hinschaute, entdeckte auf dem Baum nicht nur Lehrerinnen, sondern auch unseren tollen Hauswart Stefan Conrad!

Bestimmt wird dieser Abend für alle in bleibender Erinnerung sein!



Weihnachtliche Stimmung am "Singing Christmas Tree".



# SPANNENDE HOCKEYTURNIERE DER MITTELSTUFE

**Die Hockeyturniere der Schule Urdorf haben eine lange Tradition: Sie werden seit Ende der 60er-Jahre gespielt und die Wanderpreise sind immer noch dieselben wie anno dazumal: Eine Goalikelle mit dem eingravierten Namen des jeweiligen Siegerteams.** Text und Fotos: zvg

Gut gelaunt und voller Vorfreude erschienen die Schülerinnen und Schüler der vierten, fünften und sechsten Klassen an je einem Mittwochmorgen im Dezember in der Eishalle Weihermatt zum traditionellen Hockeyturnier. Dank gegenseitiger Unterstützung schaffte man es in der Regel rechtzeitig in die Eishockey-Montur. Insbesondere bei den Torhütern war dies bereits eine erste grosse Herausforderung...

## «FINALSPIEL» GEGEN EINE LEHRERAUSWAHL

Auf dem Eis wurde dann ehrgeizig um jeden Puck gekämpft und jedes Tor gebührend gefeiert. Bei den 4. Klassen setzten sich am Ende die Black Bulls (Klasse Bonetti) durch und bei den 5.-Klässlern die WM-Falcons (Klasse Schaller/Odermatt). Bei den 6.-Klässlern hiess das Siegerteam «Schoggimilch»

der Klasse Birchmeier. Diese Mannschaft belohnte sich mit dem nächsten Highlight dieses Winters: Sie spielt am Eissportmorgen gegen eine Lehrerauswahl.



Siegerteam "Schoggimilch".



Siegerteam "WM-Falcons".



Siegerteam "Black Bulls".

## BASAR FÜR EINEN GUTEN ZWECK

**Festlich dekorierte Flohmarktstände und viele Aktivitäten: Beim traditionellen Adventsbasar wird das Moosmatt jeweils zur Begegnungsstätte für jung und alt. Den Erlös spenden die Sekundarschüler/innen dieses Jahr dem Schweizer Tierschutz.** Text und Foto: René Boegli

Der Adventsbasar im Moosmatt fand Ende November in der Eingangshalle des Schulhauses Moosmatt statt und war erneut sehr gut besucht. Offenbar schätzen die zahlreichen Eltern und Gäste die Gelegenheit zur ungezwungenen Begegnung in weihnachtlicher Stimmung.

Traditionsgemäss wurde der Anlass von den 3.-Sek-Schüler/innen organisiert. Dabei wurden bereits nach den Herbstferien diverse Interessensgruppen gebildet, die für einen bestimmten Bereich wie zum Beispiel die Dekoration, den Flohmarkt oder die Spielecke verantwortlich waren. «Wir möchten, dass die Schüler/innen ihre eigenen Ideen einbringen und umsetzen können», meint Klassenlehrer Marco Musso zur Vorgehensweise. «Wir haben den Eindruck, dass die Schüler/innen sehr aktiv mitarbeiten und der Basar noch vielfältiger wird.»

Tatsächlich bot sich den zahlreichen Besucher/innen ein buntes Bild: Das vielseitige Angebot reichte vom Adventschmuck über handgefertigte Produkte bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten. Für die Kleinen gab es verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten: Zu den beliebten Aktivitäten gehörten das Gesichter-Schminken, das Grittibänzbacken oder das Verzieren von Weihnachtskugeln. Auch eine kleine Festwirtschaft durfte nicht fehlen.

Eine Schülergruppe befasste sich im Vorfeld mit verschiedenen Spendenorganisationen. Schliesslich fielte man einen demokratischen Entscheid: Der Erlös des Basars wird an den Schweizer Tierschutz überwiesen. Die Organisation war ebenfalls mit einem Stand anwesend und durfte im neuen Jahr von den Urdorfer Sekundarschüler/innen den stolzen Betrag von 3410 Franken entgegennehmen.



Am Flohmarktstand gab es viele Dinge zu bestaunen.

## GLANZ UND GLAMOUR IM MOOSMATT

**«Glitterprom» lautete das Motto des Jahreschlussfestes und entsprechend glamourös erschienen die Sekundarschüler/innen im festlich dekorierten Moosmatt.** Text und Foto: René Boegli

Elegante Kleider und ein festlich dekoriertes Erdgeschoss bildeten den Rahmen des Oberstufenfestes im Moosmatt. Bereits der Auftakt war ein erstes «Highlight»: Jeweils zu zweit schritt man elegant die Treppe hinunter und über den roten Teppich – begleitet vom frenetischen Applaus der bereits anwesenden Mitschüler/innen.

### TOLLE PARTYSTIMMUNG

Für die Tanzfreudigen sorgten die DJ's für eine ausgelassene Stimmung, während nebenan nach Lust und Laune gespielt werden konnte. Für Getränke und Verpflegung war ebenso gesorgt wie für eine erholsame Sessel-Lounge. Stimmungsvoll verlief die Wahl zur Prom-Queen, bzw. zum Prom-King, wobei sich eigentlich alle Teilnehmer/innen in einem passenden Outfit präsentierten. Das war bestimmt mit ein Grund, dass auch die Foto-Wand für nachhaltige Erinnerungen rege benutzt wurde. Organisiert wurde das Jahreschlussfest von den 3.-Sek-Schüler/innen, die insgesamt für einen tollen Partyabend sorgten.



Eine Gruppe Schülerinnen im eleganten Glitterprom-Outfit.

### KINDERGARTENEINTRITT 2020/2021: NEUER DEFINITIVER STICHTAG

Mit der Inkrafttretung des HarmoS-Konkordats per 1. August 2009 verschiebt sich der Stichtag für den Eintritt in den Kindergarten vom 30. April auf den 31. Juli. Die Anpassung wird ab 2014 in mehreren Schritten vollzogen, nämlich während sechs Jahren jeweils um einen halben Monat. Damit kann verhindert werden, dass ein Schülerjahrgang zu gross wird.

Ab dem Schuljahr 2020/2021 gilt nun definitiv der 31. Juli als Stichtag. Das heisst, Kinder, die bis zum 31. Juli eines Jahres das vierte Altersjahr vollenden, werden auf Beginn des nächsten Schuljahres schulpflichtig.

Stichtag für die Einschulung in den Kindergarten im Schuljahr 2020/21: Geboren zwischen 1. August 2015 und 31. Juli 2016.

Eine Rückstellung mit schriftlichem Gesuch an die Schulleitung Kindergarten ist möglich, wenn der Entwicklungsstand des Kindes dies als angezeigt erscheinen lässt. Frühzeitige Einschulungen sind nicht mehr möglich.

Als Vorgabe des Kantons infolge des Lehrplans 21 werden die Kleinen (1. Kindergarten) nur am Morgen unterrichtet, die Grossen (2. Kindergarten) auch am Dienstag- und

Donnerstagnachmittag. Der Infoabend für die Eltern der neu eintretenden Kinder findet am 2. März 2020 um 19.00 Uhr statt. Die Einladung wird Anfang Februar 2020 verschickt.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich an:

Schulleitung Kindergarten  
Heidi Dällenbach  
Schulstrasse 40  
Tel: 044 736 15 31  
sl.kindergarten@schuleurdorf



# IMPRESSIONEN VOM URDORFER WINTER

Bunte Lichter und Kerzenschein im Advent – wir haben für Sie einige Bilder aus den Wintermonaten zusammengestellt.



Baustelle "Urdorf Nord" - die Limmattalbahn nimmt Form an. Foto: Christian Murer



Aufwändig gestalteter Wagen am Räbeliechtliumzug. Foto: Christian Murer



Jahreskonzert der Harmonie Urdorf. Foto: Urs Züger



Besinnliche Klänge am diesjährigen Neujahrskonzert. Foto: Christian Murer





Grossandrang an der Eisdisco auf der Kunsteisbahn Weihermatt · Foto: Shaban Hashani



Baustelle "Urdorf-Nord" – Rot und Weiss dominiert den Wirtschaftsraum · Foto: Christian Murer



Ein winterliches Adventsfenster · Foto: Christian Murer



Strahlende Augen am Räbeliechtliumzug · Foto: Christian Murer



BADESAISON 2020  
STARTET AM SAMSTAG,  
9. MAI 2020



www.urdorf.ch

Das Freibad Weihermatt wird, sofern es die Witterung erlaubt, am Samstag, 9. Mai 2020 seine Tore für die Badesaison 2020 öffnen. Die täglichen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch), unter der Rubrik "Freizeit" – "Sport und Freizeitanlagen" – "Freibad Weihermatt".

BÜCHER- UND MEDIEN-  
TIPPS DER BIBLIOTHEK



www.urdorf.ch

Die Bibliothekarinnen haben für Sie wieder verschiedene Bücher- und Medientipps zusammengestellt, welche Sie auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch) (Rubrik „Freizeit/Bibliothek“) digital herunterladen können. Selbstverständlich erhalten Sie diese auch in Papierform direkt bei der Gemeindebibliothek.

SCHIESSDATEN FÜR  
DAS JAHR 2020



www.urdorf.ch

Seit dem Jahr 2014 führt der Schiessverein Dietikon das obligatorische Bundesprogramm für die wehrpflichtigen Urdorferinnen und Urdorfer auf der Schiessanlage im Reppischtal durch. Ausführliche Informationen zum Schiessverein Dietikon, zum Bundesprogramm 2020 sowie zum Standort der Schiessanlage Reppischtal finden Sie auf [www.schiessverein-dietikon.ch](http://www.schiessverein-dietikon.ch). Die Daten des Bundesprogramms finden Sie zudem auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch), unter der Rubrik „Veranstaltungen“.

## DIGITALE AUSLEIHE BEI DER GEMEINDEBIBLIOTHEK URDORF

Als aktives Mitglied der Gemeindebibliothek Urdorf können Sie nicht nur in deren umfangreichen Bestand an der Friedhofstrasse 4 stöbern, sondern haben zusätzlich Zugriff auf über 40'000 digitale Medien. Seit 2013 ist die Gemeindebibliothek Urdorf zusammen mit über 190 anderen Bibliotheken Teil des Verbunds der Digitalen Bibliothek der Ostschweiz (DibiOst). Text und Abbildungen: Gemeindebibliothek

Die Benutzerinnen und Benutzer der Verbundbibliotheken können über die Onlineplattform Onleihe (Online und Ausleihe) digitale Medien ausleihen. Neben Sachmedien ist der Anteil an Belletristik für Erwachsene gross. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es ein attraktives Angebot. Der Schwerpunkt liegt bei Büchern in deutscher Sprache, wobei auch Hörbücher, Zeitschriften, Zeitungen und Musik sowie – in geringem Umfang – Videos zur Verfügung stehen.

Vom Prinzip her entspricht die Onleihe der Ausleihe von herkömmlichen Medien in Bibliotheken. Im Unterschied dazu können die digitalen Medien ort- und zeitunabhängig genutzt werden. Dazu werden elektronische Geräte wie E-Book-Reader, Tablets, Smartphones oder Computer benötigt. Für den Vorgang der Ausleihe braucht es eine Internetverbindung, nicht aber für die Nutzung der Medien (ausser beim Streaming).

### DIE ONLEIHE IN FÜNF SCHRITTEN

#### 1. Anmelden

Auf dem E-Reader rufen Sie die Webseite [www.dibiost.ch](http://www.dibiost.ch) auf, auf dem Tablet oder Smartphone die Onleihe-App (kann gratis über den App- oder Play-Store heruntergeladen werden). Melden Sie sich mit der Nummer Ihres Bibliotheksausweises und Ihrem Kennwort an. Das Standardpasswort setzt sich aus den ersten zwei Buchstaben des Nachnamens und den ersten zwei Buchstaben des Vornamens zusammen. Voraussetzung: gültiges Bibliotheks-Abo.

#### 2. Ausschuchen

Stöbern Sie im Katalog oder suchen Sie nach einem Titel respektive Thema, welches Sie interessiert.

#### 3. Ausleihen

Den Ausleihen-Button antippen oder anklicken und angeben, wie lange der Titel ausgeliehen werden soll.

#### 4. Benutzen

Das Medium kann jetzt in die eigene Bibliothek heruntergeladen oder gestreamt werden.

#### 5. Zurückgeben

Zurückgeben müssen Sie die digitalen Medien nicht. Sie lassen sich nach Ablauf der Leihfrist aber nicht mehr öffnen und können dann von Ihnen am Gerät gelöscht werden. Die Medien können aber auch frühzeitig zurückgegeben werden.

Auf [www.dibiost.ch](http://www.dibiost.ch) werden die einzelnen Schritte, je nach Endgerät, ausführlich erklärt.

Die Bibliothekarinnen der Gemeindebibliothek Urdorf helfen Ihnen bei Fragen oder Problemen gerne weiter.

## DIE SAGE UM DEN MALEFIZGRABEN

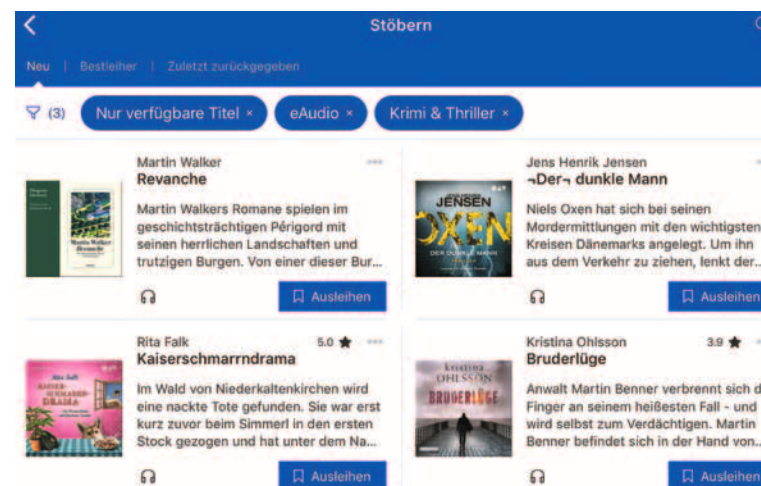
**Stadt nah und trotzdem im Grünen gelegen – so kennt man die Gemeinde Urdorf. Dass es in und um Urdorf aber zuweilen auch gespenstisch zu und hergehen kann – das ist weniger bekannt. Davon berichtet die Sage „Die sieben Herren im Kelleramt“, nachzulesen im 1856 publizierte Buch „Schweizersagen aus dem Aargau“ von Ernst Ludwig Rochholz.** Text und Foto: Präsidialabteilung

Das kleine Bächlein, welches durch den Malefizgraben in die Reppisch bei Urdorf fliesst, macht zugleich die alte Grenze, welche das Aargauer Kelleramt vom Zürcher Gebiete trennt. Hier stand von Alters ein Schloss; sieben Herren bewohnten es zusammen und blieben am meisten darin einig, dass sie lebenslang die arme Berggegend von Rudolfs-tetten, Dietikon und Friedlisberg mit Plündern und Rauben heimsuchten.

Nach einem nächtlichen Hochgewitter war einst ihr Schloss gebrochen und sie selbst zeigten sich nicht mehr öffentlich. Aber alle Fronfasten Nachts sieht man sie Gold zählen auf dem Wege, der an der Burgstall vorbei nach dem zürcherischen Birmensdorf führt. Da könnten Lastwagen über sie wegfahren, ohne sie zu stören oder zu verletzen.

Ein Mann sah sie einst zusammen in ihrem Schlosshofe an der Mahlzeit sitzen; zugleich stand ihr Thorwächter, den Kopf unterm Arm, mit brennender Lunte auf dem Posten. Diesem musste er bei grosser Busse versprechen, Niemandem jemals von dem hier Gesehenen zu erzählen. Als er aber einmal am Wirthstische seiner Zunge nicht mehr Meister war und zu berichten begann, was er vormals erlebt hatte, war er im Nu

Möchten Sie aber weiterhin nicht auf ein Buch aus Papier verzichten, können wir Ihnen auch hier eine zusätzliche Dienstleistung anbieten: Mit unserem Bibliotheksausweis sind Sie Kunde in 26 Bibliotheken im Bezirk Dietikon, Glattal und Horgen.



Schritt 2: Ausschuchen.



Schritt 3: Ausleihen.

den Gästen aus den Augen, und Niemand weiss, wohin er gekommen ist. (Quellenangabe: Die Geschichte ist dem Buch „Schweizersagen aus dem Aargau“ (1856) von Ernst Ludwig Rochholz entnommen.)



Der Malefizgraben im Reppischtal.

### WAS ES MIT "MALEFIZ" AUF SICH HAT

Haben Sie gewusst, dass:

- Malefiz im Duden als Missetat, Verbrechen oder Strafgericht definiert wird? In der gleichen Quelle wird ein Draufgänger oder jemand, über den man sich ärgert, als Malefizler oder Malefizkerl bezeichnet;
- die Malefizbachhäxen eine Brauchtumsgruppe und Sektion der Urdorfer Clique Schäflibach sind;
- der Malefizgraben einen eigenen Wikipedia-Eintrag hat und
- Malefiz ein spannendes und unterhaltsames Brettspiel für die ganze Familie ist?



# CEVI URDORF: ABWECHSLUNGSREICHE UND INTERESSANTE FREIZEITBESCHÄFTIGUNG

Der Cevi gehört in Urdorf schon seit über 50 Jahren zum Dorfleben und ist dem Dachverband der Cevi Schweiz angeschlossen. Der Cevi ist der drittgrösste Jugendverband der Schweiz und gehört der weltweiten Organisation YMCA an. Mittlerweile sind in Urdorf ca. 70 Kinder und 30 Leiter, aufgeteilt in zwei Männer- und drei Frauengruppen, jeden Samstag aktiv dabei, wenn es darum geht, irgendetwas Spannendes in und um Urdorf zu erleben. Einmal im Monat findet ebenfalls für die Kinder im Kindergartenalter ein Programm statt. Text und Fotos: Cevi Urdorf

Die Mitglieder des Cevi Urdorf treffen sich wöchentlich am Samstagnachmittag, um gemeinsam verschiedene Aktivitäten zu erleben. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, im Alter zwischen sechs und 14 Jahren, sind in Altersklassen und nach Geschlecht aufgeteilt und verbringen das Programm mit ihren jeweiligen Leiter/innen. Alle Leiter/innen engagieren sich ehrenamtlich für den Cevi und bleiben durch das Besuchen von Jugend- und Sportkursen stets auf dem aktuellsten Stand.

Aber was machen wir im Cevi eigentlich? Kinder und Jugendliche lernen im Cevi nicht nur neue Freunde kennen und verbringen abwechslungsreiche Nachmittage in der Natur, sondern lernen auch viele Fähigkeiten, welche sie ein Leben lang begleiten werden. Egal, ob ein respektvoller Umgang mit der Natur, der rücksichtsvolle Umgang mit Freunden oder Verantwortung innerhalb einer Gemeinschaft zu übernehmen, jedes Kind wird wertvolle Lektionen und Erinnerungen vom Cevi ins weitere Leben mitnehmen.

Stolz können wir auf das Jahr 2019 zurückblicken. Neben den wöchentlichen Programmen organisierten unsere Leiter/innen noch viele weitere Anlässe und Lager für unsere Mitglieder. Wie jedes Jahr fand ein dreitägiges Pfingstlager statt, welches wir in der Nähe von Islisberg auf einem wunderschönen Lagerplatz im Zelt verbringen durften. In den Sommerferien wurde ein OpenAir-Kino, in Zusammenarbeit mit dem FerienSpass Urdorf, durchgeführt und im Herbst reiste die ganze Abteilung nach Tschamut, um dort zum Thema «Olympiade» eine sportliche Woche in einem Lagerhaus zu verbringen.

Weitere Highlights des vergangenen Jahres waren der «Flaschenschiessstand» an der Chilbi Urdorf, welcher bei Gross und Klein gut ankam, das Osterlager, welches speziell für unsere engagierten Leiter/innen reserviert ist sowie die erstmalige Zopfaktion, bei welcher der Cevi leckere, frischgebackene Zöpfe des Bauernhofs Grob nach Hause lieferte.

Gespannt und schon wieder mittendrin in den Vorbereitungen, freuen wir uns auf dieses Jahr und hoffen auf weitere spannende und erlebnisreiche Lager und Nachmittage. Die ersten Anlässe waren das 72-Stunden-Projekt vom 16. bis 19. Januar, geplant ist ferner die Zopfaktion am 1. Mai 2020.

Für weitere Informationen oder bei Fragen über unseren Verein freuen wir uns auf Ihren Besuch auf unserer Webseite [www.ceviurdorf.ch](http://www.ceviurdorf.ch).



Flaschenschiessstand an der Chilbi Urdorf.



Zeltlager in der freien Natur.



Wanderungen durch die wunderschöne Bergwelt.

# DAS COLLEGIUM MUSICUM URDORF AUF ERFOLGSKURS

Seit 31 Jahren trägt das Collegium Musicum Urdorf wesentlich zum kulturellen Leben der Gemeinde Urdorf und dem gesamten Limmattal bei. Mit enormem persönlichen Engagement leitet Dirigent und Geiger Pascal Druey seit vierzehn Jahren das semiprofessionelle Orchester. Text und Fotos: Pia und Christian Murer (CMU)

Das Collegium Musicum Urdorf (CMU) musiziert projektbezogen. Seit Jahren bewährt sich das Zusammenspiel von Berufsmusikern und Amateuren. Mit den Urdorfer Neujahrskonzerten, den Solistenkonzerten im Frühling und den Familienkonzerten im Herbst trägt das CMU seit über dreissig Jahren wesentlich zum kulturellen Leben der Gemeinde Urdorf bei. Die Förderung junger Musiker und das Zusammenarbeiten mit erfahrenen Solisten sind für das Orchester selbstverständlich und werden sorgfältig ausgewählt. Die Konzerte mit Gastdirigent/innen bereichern die vielfältigen Programme und werden von den Musiker/innen wie auch vom Publikum sehr geschätzt.

Im Frühjahr 2006 übernahm der Geiger und Dirigent Pascal Druey die Leitung des vom Berufsmusiker Marcel Blanchard 1989 gegründeten Orchesters. Mit grossem persönlichen

Einsatz fördert er die Spielfreude und das musikalische Niveau der Musiker/innen und baut den erfolgreichen Kurs des Orchesters weiter aus. Möchten auch Sie beim CMU mitspielen? **Stets sind gute Amateur-Musiker (Streicher) willkommen.** Melden Sie sich bei unserem Sekretariat ([sekretariat@cmu.ch](mailto:sekretariat@cmu.ch)).

Weil ein Konzert nicht nur aus Musizieren besteht, sind wir dankbar für freiwillige Helfer/innen. Oder werden Sie Gönnern des CMU: Ab Fr. 200 sind Sie dabei. Freunde unterstützen uns mit Fr. 50 pro Jahr. Als Unternehmer haben Sie die Möglichkeit, mit einem Inserat oder Logo auf unseren Flugblättern und Grossplakaten aufzutreten. Nehmen Sie in jedem Fall einfach Kontakt mit uns auf ([sekretariat@cmu.ch](mailto:sekretariat@cmu.ch)). Wir freuen uns auf Sie.



Dirigent Pascal Druey (rechts) zusammen mit den Brüdern Pär und Torbjörn Näsborn, die das Familienkonzert mit Volksmusik aus Schweden bereichern.



Raphael Nussbaumer spielt am CMU-Neujahrskonzert 2020 das G-Dur-Violinkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart.



Hanspeter Müller-Drossaart erzählt am Familienkonzert bekannte und weniger bekannte Geschichten von Astrid Lindgren.



ERWACHSENENBILDUNG: FREIE KURSPLÄTZE



www.urdorf.ch

Aus dem Kursprogramm des Frühling-/Sommersemesters 2020 der Kommission für Erwachsenenbildung sind für Raschentschlossene noch Kursplätze frei. Diese finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Urdorf ([www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch)) unter der Rubrik „Über Urdorf /Aktuelles/Erwachsenenbildung“. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Kommission für Erwachsenenbildung, Bahnhofstrasse 46, Postfach, 8902 Urdorf, gerne schriftlich (Anmeldekarte im Kursprogramm) oder über das Online-Kursportal auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch), unter der Rubrik „Services /Kurse, Veranstaltungen“ entgegen.

KORREKTES ENTSORGEN VON ALTPAPIER UND KARTON



Im Namen des KOVU und der mitwirkenden Vereine danken wir Ihnen, dass Sie beim Papier- und Kartonsammeln folgende Hinweise beachten:

- Altpapier und Karton sind getrennt voneinander bereit zu stellen.
- Bitte keine Papiertragetaschen als Sammelbehälter benutzen.
- Kartonschachteln sind zerlegt bereitzustellen.
- Bündel sind jeweils mit einer starken Schnur zu binden und dürfen nicht zu schwer sein.

FREIZEITKURS FÜR HUNDE 2020



Wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr, vom 9. Juni bis 7. Juli 2020 (jeweils dienstags), erneut einen Freizeitkurs für Hunde anbieten zu können. Detaillierte Informationen sowie der Anmeldetalon werden den diesjährigen Rechnungen für die Hundabgabe beigelegt oder können bei der Sicherheitsabteilung (Tel. 044 736 51 44 oder [sicherheit@urdorf.ch](mailto:sicherheit@urdorf.ch)) bezogen werden.

## NARRENZEIT IN URDORF: DIE CLIQUE LÄDT ZUR FASNACHT 2020

Die Clique Schäfli bach organisiert bereits seit über 55 Jahren die Urdorfer Fasnacht, welche zu den grössten und bekanntesten im Kanton Zürich zählt. Startschuss zum Narrentreiben ist jeweils die Einsetzung des Schirmherrn, welcher in diesem Jahr am Samstag, 18. Januar 2020, der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Der Anlass wurde umrahmt von einem grossen, öffentlichen Fasnachtsspektakel im Embrisaal. Text und Fotos: Clique Schäfli bach

Unser Zuhause ist die vereinseigene Liegenschaft an der Bernstrasse 181 in Urdorf. Dort treffen wir uns während des Jahres regelmässig. Sei es, um einen Fasnachtswagen zu bauen, verschiedene Sitzungen abzuhalten oder einfach gemeinsam ein fröhliches Fest zu feiern. Der Vereinsraum sowie die grosse Grill- und Feuerstelle, welche auch von anderen Vereinen oder Personen gemietet werden können, bieten dazu genügend Platz.

### VIELSEITIGES FASNACHTSPROGRAMM

Für die bevorstehende Fasnachtszeit wollen wir unsere alte Tradition der Fasnachtsfenster wiederaufleben lassen. Die Fasnachtsfenster werden von einer externen Jury begutachtet und prämiert. Die Prämierung und Preisverleihung werden anlässlich der diesjährigen Eröffnung der Urdorfer Fasnacht, am Freitag, 28. Februar 2020, in der Zentrumshalle stattfinden.

Neben dem Urdorfer Fasnachtsball mit Gratiseintritt am Fasnachtsfreitag, dem grossen Maskenball am Fasnachtssamstag sowie dem Kindermaskenball am Fasnachtssonntag zur eigentlichen Fasnachtszeit, hat auch der farbenfrohe Fasnachtsumzug, mit seinen regelmässig rund 1'500 Teilnehmern, eine langjährige Tradition. Abgeschlossen wird die Fasnacht jeweils mit der sogenannten „Uslumpete“, welche in diesem Jahr am Freitag, 6. März 2020, stattfindet. Die „Uslumpete“ wird umrahmt von der Maskenprämierung im Restaurant Steinerhof sowie der gemütlichen „Kaffistube“ der Clique Schäfli bach mit dem urchigen „Ländler-Trio vom Stöckli Chrüz“. Am Samstag nach der „Uslumpete“ findet das legendäre Begräbnis des letzten Konfettis, ebenfalls beim Restaurant Steinerhof, statt.

Haben wir Sie, liebe Leserin, lieber Leser, gluschtig gemacht? Dann freuen wir uns, Sie als unsere Gäste an der Urdorfer Fasnacht 2020 begrüssen zu dürfen. Weitere Informationen über unseren Verein sowie die genauen Fasnachtsdaten finden Sie auf unserer Webseite [www.fasnachturdorf.ch](http://www.fasnachturdorf.ch).



Der Umzug ist jedes Jahr aufs Neue ein Erlebnis für alle.



Wald-Hexen am Fasnachtsumzug.



Motto "Märliwelt" an der Urdorfer Fasnacht 2019.



Die Grafenberger machen Stimmung.



Hexen verbreiten Angst und Schrecken.



"Achtung Baustelle" hiess das Motto der Fasnacht 2017.



# DORF-AGENDA

**Vereine, Kirchen, Schulgemeinde und Politische Gemeinde haben für Sie die Termin-Highlights für die kommenden Wochen zusammengestellt.**

## SO., 01.03.2020, 14.00 UHR GROSSER KINDERMASKENBALL

Mehrweckhalle Zentrum

Grosser Kindermaskenball mit der Partyband "Die Grafenberger" und Guggenmusik in der Mehrweckhalle Zentrum. Kinderschminken und Kinder-Maskenprämierung. Eintritt: FREI  
Veranstalter: Clique Schäfli bach

## MO., 02.03.2020, 20.00 UHR LESUNG MIT SUNIL MANN

Gemeindebibliothek

Der Autor liest aus seinem neuen Roman "Der Schwur". Eintritt frei. Mit anschliessendem Apéro.

Veranstalter: Gemeindebibliothek Udorf

## DI., 03.03.2020 - DI., 30.06.2020, 13.30 UHR NORDIC WALKING

Treffpunkt: Mehrweckplatz Zwischenbächen

Jeden Dienstagnachmittag trainieren wir Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination.

Veranstalter: Chumm und mach mit!

## MI., 04.03.2020, 15.00 - 17.00 UHR KINDERCOIFFEUR

Coiffeur Inside Beauty Loft Udorf

Zu Preisen des Familien-Vereins. Anmeldungen direkt an Tel. 043 477 06 06 (mit Hinweis «Kindercoiffeur Familien-Verein»).

Veranstalter: Familien-Verein Udorf

## MI., 04.03.2020, 19.30 - 22.00 UHR GV FAMILIEN-VEREIN URDORF

Familienzentrum

Alljährliche Generalversammlung des Familien-Vereins Udorf.

Veranstalter: Familien-Verein Udorf

## MI., 04.03.2020, AB 07.00 UHR ABFUHR: ALTMETALL

Weitere Infos: siehe Abfallkalender ([www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch))

Veranstalter: Werkabteilung Udorf

## FR., 06.03.2020 - FR., 26.06.2020 14.00 - 17.00 UHR SENIORENKAFI

Gemeinschaftsraum Träffpunkt, UG Neue ref. Kirche

Kontaktpflege bei Kaffee und Kuchen, Jassen, Spielen usw.

Veranstalter: Chumm und mach mit!

## FR., 06.03.2020, 18.00 UHR USLUMPETE

Restaurant Steinerhof

Neu im Restaurant Steinerhof. Mit Maskenprämierung, Kafistube mit "Ländlertrio Stöckli Chrüz", Barbetrieb mit DJ. Eintritt: FREI, ab 16 Jahre.

Veranstalter: Clique Schäfli bach

## FR., 06.03.2020, 19.30 UHR EISSHOW ROMANZA

Kunsteisbahn Weihermatt

50 Jahre Eislaufclub Udorf präsentiert, in Zusammenarbeit mit der TANZ-FABRIK Udorf, die Eisshow "Romanza". Eintritt: Kinder Fr. 3, Erwachsene Fr. 12.

Veranstalter: Eislaufclub Udorf

## FR., 06.03.2020, 19.00 UHR WELTGE BETSTAG

Kath. Kirche

Liturgie von Frauen aus Zimbabwe.

Veranstalter: Ref. Kirchgemeinde & Kath. Pfarrei

## SA., 07.03.2020, 10.00 - 12.00 UHR OFFENE TURNHALLE

Familienzentrum

Offene Turnhalle für Kinder bis sieben Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Veranstalter: Familien-Verein Udorf

## SA., 07.03.2020, 11.11 UHR KONFETTI-BEGRÄBNIS

Restaurant Steinerhof

Konfetti-Begräbnis beim Restaurant Steinerhof mit "dä reschtliche Fasnächtler".

Veranstalter: Clique Schäfli bach

## SA., 14.03.2020, AB 08.00 UHR ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Durchgeführt vom Feuerwehrverein.

Weitere Infos: siehe Abfallkalender ([www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch))

Veranstalter: Werkabteilung Udorf

## SA., 14.03.2020, 11.30 UHR ÖKUMENISCHER SUPPENTAG

Neue Ref. Kirche

Veranstalter: Ref. Kirchgemeinde & Kath. Pfarrei

## SO., 15.03.2020, 09.00 - 12.00 UHR VATER-KIND-ZMORGE (VAKI)

Familienzentrum

Für Väter mit Kindern bis sechs Jahren. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt.

Veranstalter: Familien-Verein Udorf

## DI., 17.03.2020 - DO., 19.03.2020 BABY- UND KINDERKLEIDERBÖRSE

Neue reformierte Kirche

Die genauen Annahme-, Verkaufs- und Rückgabe-Zeiten sowie die Voraussetzungen finden Sie auf [www.favu.ch](http://www.favu.ch).

Veranstalter: Familien-Verein Udorf

## MI., 18.03.2020, 15.00 - 15.45 UHR BILDERBUCHGESCHICHTEN MIT EM FINN

Gemeindebibliothek

Eine Bibliothekarin erzählt aktuelle Bilderbücher. Für Kinder ab 4 Jahren.

Veranstalter: Gemeindebibliothek

## FR., 20.03.2020 WANDERUNG WILLISAU

gemäss Programm

Detaillierte Infos folgen im Veranstaltungskalender auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch) (Verschiebedatum: 27. März 2020).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

## MI., 01.04.2020, 15.00 - 17.00 UHR KINDERCOIFFEUR

Coiffeur Inside Beauty Loft Udorf

Zu Preisen des Familien-Vereins. Anmeldungen direkt an Tel. 043 477 06 06 (mit Hinweis «Kindercoiffeur Familien-Verein»).

Veranstalter: Familien-Verein Udorf

## MI., 01.04.2020, 09.30 - 10.15 UHR VÄRSLI UND GSCHICHTLI FÜR DIE CHLINSCHTE

Gemeindebibliothek

Wir laden alle Betreuungspersonen mit ihren Kindern, von ca. ein bis vier Jahren, in die Gemeindebibliothek ein, um gemeinsam Reime, Verse und erste Bilderbücher kennen zu lernen.

Veranstalter: Gemeindebibliothek

## FR., 03.04.2020 HALBTAGESWANDERUNG DEGERMOOS

gemäss Programm

Detaillierte Infos folgen im Veranstaltungskalender auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

## SA., 04.04.2020, 10.00 - 12.00 UHR OFFENE TURNHALLE

Familienzentrum

Offene Turnhalle für Kinder bis sieben Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Veranstalter: Familien-Verein Udorf

## MO., 06.04.2020, AB 07.00 UHR ABFUHR: HÄCKSELSERVICE

Weitere Infos: siehe Abfallkalender ([www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch))

Veranstalter: Werkabteilung Udorf

## MI., 08.04.2020, 14.30 - 17.00 UHR OSTERBASTELN

Familienzentrum

Gemeinsam basteln wir schöne Osterdekorationen oder färben Ostereier. Wir freuen uns auf ein fröhliches Gestalten und Basteln mit euch.

Veranstalter: Familien-Verein Udorf

## MI., 08.04.2020, 15.00 - 15.45 UHR BILDERBUECHGSCHICHTE MIT EM FINN

Gemeindebibliothek

Eine Bibliothekarin erzählt aktuelle Bilderbücher. Für Kinder ab 4 Jahren.

Veranstalter: Gemeindebibliothek Udorf

## SA., 18.04.2020, AB 08.00 UHR ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Durchgeführt von den Stiereschränzern.

Weitere Infos: siehe Abfallkalender ([www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch))

Veranstalter: Werkabteilung Udorf

## MI., 22.04.2020, 14.00 - 16.00 UHR SPIELENACHMITTAG

Gemeindebibliothek

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Ihr könnt mit anderen Kindern ein Spiel aus unserem Bestand aussuchen und zusammen spielen oder neue Spiele kennen lernen.

Veranstalter: Gemeindebibliothek Udorf

## MI., 06.05.2020, 15.00 - 17.00 UHR KINDERCOIFFEUR

Coiffeur Inside Beauty Loft Udorf

Zu Preisen des Familien-Vereins. Anmeldungen direkt an Tel. 043 477 06 06 (mit Hinweis «Kindercoiffeur Familien-Verein»).

Veranstalter: Familien-Verein Udorf





**SO., 10.05.2020, 10.45 UHR  
MUTTERTAGSKONZERT**

"Piazza" im Zentrum Spitzacker

Die Grussnote des Gemeinderates wird Andreas Herren, Gesundheitsvorstand, überbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an diesem traditionellen Anlass und wünschen Ihnen schon heute viel Vergnügen.

Veranstalter: Gemeinde Urdorf und Musikverein Harmonie

**MI., 13.05.2020, 15.00 - 15.45 UHR  
BILDERBUECHGSCHICHTE MIT EM FINN**

Gemeindebibliothek

Eine Bibliothekarin erzählt aktuelle Bilderbücher. Für Kinder ab 4 Jahren.

Veranstalter: Gemeindebibliothek Urdorf

**DO., 14.05.2020  
GENERALVERSAMMLUNG KOVU**

Embrisaal

Alljährliche Generalversammlung des KOVU Urdorf.

Veranstalter: KOVU, Kartell der Ortsvereine Urdorf

**SA., 16.05.2020, AB 08.00 UHR  
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON**

Durchgeführt von der Knabengesellschaft.

Weitere Infos: siehe Abfallkalender ([www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch))

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

**SO., 17.05.2020, 09.00 - 12.00 UHR  
VATER-KIND-ZMORGE (VAKI)**

Familienzentrum

Für Väter mit Kindern bis 6 Jahren. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt.

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

**SO., 17.05.2020  
WAHL- UND ABSTIMMUNGSSONNTAG**

Die Vorlagen finden Sie zum gegebenen Zeitpunkt auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch) unter der Rubrik "Behörden/Abstimmungen und Wahlen".

Veranstalter: Gemeinde Urdorf

**FR., 22.05.2020  
WANDERUNG GUGGEREN**

gemäss Programm

Detaillierte Infos folgen im Veranstaltungskalender auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch). (Verschiebedatum: 29. Mai 2020)

Veranstalter: Chumm und mach mit!

**MI., 03.06.2020, 15.00 - 17.00 UHR  
KINDERCOIFFEUR**

Coiffeur Inside Beauty Loft Urdorf

Zu Preisen des Familien-Vereins. Anmeldungen direkt an Tel. 043 477 06 06 (mit Hinweis «Kindercoiffeur Familien-Verein»).

Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

**MI., 03.06.2020, 09.30 - 10.15 UHR  
VÄRSLI UND GSCHICHTLI FÜR DIE  
CHLINSCHTE**

Gemeindebibliothek

Wir laden alle Betreuungspersonen mit ihren Kindern, von ca. ein bis vier Jahren, in die Gemeindebibliothek ein, um gemeinsamen Reime, Verse und erste Bilderbücher kennen zu lernen.

Veranstalter: Gemeindebibliothek Urdorf

**SA., 06.06.2020, 14.00 - 17.00 UHR  
VELOFAHRKURS**

Familienzentrum/Embriplatz

Geeignet für Kinder von fünf bis sieben Jahren, welche bereits Velofahren können.

Veranstalter: Familien-Verein, in Zusammenarbeit mit Pro Velo

**SA., 06.06.2020 - SO., 07.06.2020  
FELDSCHIESSEN 50M & 300M**

Schiessanlage Bergermoos

Das Feldschiessen ist gratis und alle machen mit! Alle Teilnehmer/innen erhalten am Feldschiessen gratis eine Grillwurst mit Brot, offeriert vom Feldschützenverein Birmensdorf. Die detaillierten Zeitangaben finden Sie auf [www.fsvb.ch](http://www.fsvb.ch).

Veranstalter: Feldschützenverein Birmensdorf

**MI., 10.06.2020, 20.00 UHR  
GEMEINDEVERSAMMLUNG URDORF**

Mehrzweckhalle Zentrum

Die Akten liegen ab Dienstag, 26. Mai 2020, während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Urdorf (Gemeindehaus A, Präsidialabteilung, Büro OG 13) zur Einsicht auf.

Veranstalter: Gemeinde Urdorf

**MI., 10.06.2020  
ABFUHR: ALTMETALL**Weitere Infos: siehe Abfallkalender ([www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch))

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

**SA., 13.06.2020, 14.00 - 20.00 UHR  
SOMMERFEST 2020**

Neue reformierte Kirche

Weitere Infos (ohne Programm) finden Sie auf [www.favu.ch](http://www.favu.ch) oder [www.ref-urdorf.ch](http://www.ref-urdorf.ch).

Veranstalter: Familien-Verein, Cevi und Ref. Kirchgemeinde

**MI., 17.06.2020, 15.00 - 15.45 UHR  
BILDERBUECHGSCHICHTE MIT EM FINN**

Gemeindebibliothek

Eine Bibliothekarin erzählt aktuelle Bilderbücher. Für Kinder ab vier Jahren.

Veranstalter: Gemeindebibliothek Urdorf

**FR., 19.06.2020  
WANDERUNG STRANDWEG & AUSFLUG  
UFENAU**

gemäss Programm

Auch für Nichtwanderer geeignet. Detaillierte Infos folgen im Veranstaltungskalender auf [www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch) (Verschiebedatum: 26. Juni 2020).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

**SA., 20.06.2020, AB 08.00 UHR  
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON**

Durchgeführt von der Clique Schöfflibach.

Weitere Infos: siehe Abfallkalender ([www.urdorf.ch](http://www.urdorf.ch))

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

**MI., 24.06.2020, 14.00 - 16.00 UHR  
SPIELENACHMITTAG**

Gemeindebibliothek

Für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Ihr könnt mit anderen Kindern ein Spiel aus unserem Bestand aussuchen und zusammen spielen oder neue Spiele kennen lernen.

Veranstalter: Gemeindebibliothek Urdorf

# RÄTSEL- WETTBEWERB



## WAS IN URDORF IST DAS?

Raten Sie mit und senden Sie uns Ihre Lösung, Ihren Namen und Ihre Adresse bis spätestens

**MITTWOCH, 18. MÄRZ 2020,**

per E-Mail an [infostelle@urdorf.ch](mailto:infostelle@urdorf.ch). Der oder die Gewinner/in wird unter allen Teilnehmenden ausgelost und gewinnt ein tolles Urdorfer Badetuch, eine praktische Einkaufstasche sowie ein spannendes Malefiz-Spiel. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Viel Glück!

## LÖSUNG AUSGABE 123: BACHMAUER SCHÄFLIBACH (VIS À VIS ALTERSWOHNUNGEN)



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinderat Urdorf/Schulpflege Urdorf;  
**Redaktion:** Gemeindeverwaltung Urdorf, Infostelle, Bahnhofstrasse 46, 8902 Urdorf, [infostelle@urdorf.ch](mailto:infostelle@urdorf.ch);  
**Bilder:** René Boegli, Christian Murer, Flavio Fuoli, Urs Züger, Cevi Urdorf, Clique Schöfflibach, Antonia Di Maggio, Shaban Hashani, Gemeindeverwaltung, zvg;  
**Lektorat:** Flavio Fuoli; **Auflage:** 5'390 Exemplare;  
**Nächste Ausgabe:** Juni 2020

## ZUFRIEDENHEITSMESSUNG

Ihre Zufriedenheit, unser Zweck: Wie zufrieden sind Sie in Urdorf? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem digitalen Veranstaltungskalender ([www.urdorf.ch/veranstaltungen](http://www.urdorf.ch/veranstaltungen)). Zudem kann ein Veranstaltungs-Newsletter abonniert werden, der jeden Freitag um 7.00 Uhr über die nächsten Veranstaltungen informiert.

